Größe der Kolonie: 10 mm hoch; 20 mm im Durchmesser.

Größe des Tieres: Thorax 4 mm; Abdomen und Postabdomen je 3 mm.

Fundort: Nördliches Eismeer, bei der Insel Bennett, nördlich von den Neusibirischen Inseln $\frac{76^\circ 37'}{147^\circ 27'}$ Station 52. $\frac{30. \text{VIII.}}{13. \text{IX.}}$ 1901, Tiefe 45,5 m. Boden: Flüssiger Schlamm. Große zool. Trawl. (1 Exemplar).

Diplosomoides flavescens sp. nov.

Kolonie breit kegelförmig; Systeme und gemeinsame Cloacalöffnungen nicht vorhanden; Farbe gelblichgrau.

Mantel mit zahlreichen großen kugelförmigen Spiculae, welche etwa 20 stumpfe, an der Spitze verdickte Stacheln tragen.

Tiere klein, senkrecht zur Oberfläche der Kolonie angeordnet.

Egestionssipho mit kurzem Analgange.

Kiemensack mit 4 Kiemenspaltenreihen, etwa zehn Spalten in der Reihe.

Dorsalfalte mit Zungen.

Darmkanal bildet eine einfache Schlinge; Magen sehr geräumig, glattwandig; Enddarm kreuzt den Oesophagus linksseitig; Anus zweilippig.

Gonade: Ovar groß, seitlich vom Mitteldarm; Hoden aus nur 4 Follikeln bestehend, hinter dem Ovar; Samenleiter gerade.

Größe der Kolonie: 10 mm hoch; 15 mm im Durchmesser (bei der Basis); Größe der Tiere: 3 mm.

Fundort: 1) Nordenskjold-Meer $\frac{75^\circ 42'}{124^\circ 41'}$ Station 49. $\frac{24. \text{VIII.}}{6. \text{IX.}}$ 1901. Tiefe 51 m. Boden: Schlamm. Große zool. Trawl. (3 Exemplare). 2) Nördliches Eismeer, nördlich von den Neusibirischen Inseln $\frac{77^\circ 20' 30''}{138^\circ 47'}$ Station 50. $\frac{28. \text{VIII.}}{10. \text{IX.}}$ 1901. Tiefe 38 m. Boden: Schlamm. Große zool. Trawl. (1 Exemplar).

Charkow, Dezember 1906.

2. Vorläufige Diagnosen afrikanischer und südamerikanischer Spinnen.

Von Embrik Strand (aus Kristiania).

(Aus dem Kgl. Naturalienkabinett zu Stuttgart.)

eingeg. 29. Dezember 1906.

Vorliegende Arbeit gründet sich in erster Linie auf ein reiches Material, das ich der Güte des Herrn Prof. Dr. H. Lenz in Lübeck verdanke; ferner lagen mir eine Anzahl nicht anderswo veröffentlichter

Arten des Kgl. Naturalienkabinetts vor, und Herr Prof. Dr. J. Vosseler hatte mir seine in Amani (Ost-Usambara) zusammengebrachte Spinnenausbeute zur Bearbeitung gefälligst anvertraut. Letztere Sammlung ist in den Besitz des Zoologischen Museums in Berlin übergegangen; die übrigen Typen gehören dem Museum Lübeck oder dem Naturalienkabinett in Stuttgart, und ich habe im folgenden bei jeder Art durch die Buchstaben M. L. (Mus. Lübeck), M. S. (Mus. Stuttgart) oder M. B. (Mus. Berlin) angegeben, wo die Typen aufbewahrt werden.

Es ist mir eine angenehme Pflicht, dem Vorstand des Kgl. Naturalienkabinetts in Stuttgart, Herrn Oberstudienrat Dr. Lampert, wärmstens zu danken für die unermüdliche Dienstwilligkeit, mit welcher er während meines Aufenthalts am Naturalienkabinett meine arachnologischen Studien in jeder ihm möglichen Weise aufgemuntert und gefördert hat. Ferner bin ich Herrn Prof. Dr. Lenz sehr zu Dank verpflichtet; er hat mir nicht nur das schöne Material zur Bearbeitung gefälligst anvertraut, sondern auch in andrer Weise meine Arbeit gefördert. Ebenso sage ich Herrn Prof. Dr. Vosseler meinen besten Dank.

Stuttgart, Dezember 1906.

I.

Fam. **Eresidae.**

Dresserus nasivulva Strand n. sp.

♀ (trocken!). Cephal. und Mand. schwarz und schwarz behaart, Brustteilsrand heller; Unterseite des Cephal. sowie Extremitäten dunkelbraun, Endglieder schwarz. Durchmesser der vorderen M.-A. $^1/_2$ so lang als derjenige der hinteren M.-A.; erstere unter sich um reichlich ihren Durchmesser, vom Clypeusrande und den hinteren M.-A. um ihren Radius entfernt. Epigyne ähnelt der von *Dr. angusticeps* Purc., aber die Vorderhälfte nicht nach vorn verschmälert, die beiden Gruben am Hinterrande je von einem niedrigen Höcker erfüllt und ihr Zwischenraum nach hinten verschmälert, etwa wie bei *D. laticeps* Purc., aber länger und schmäler als bei letzterer Art. — 17,5 mm. Cephal. 7,3 mm l., am Brustteile 5, am Kopfteile 4,5 mm breit. Beine: I. 15,6; II. 14,4; III. 11,9; IV. 16,3 mm. — Urungwe, Daboga (Nigmann) [M. S.].

Fam. **Palpimanidae.**

Palpimanus sanguineus Strand n. sp.

♀. Cephal., Mand., Lippenteil und Sternum blutrot, Rückengrube schwarz, Maxillen mit hellerer Spitze. Extremitäten rötlich oder bräunlichgelb. Abdomen braungrau. Hintere Augenreihe schwach recurva;

die M.-A. ein wenig kleiner, unter sich fast in ihrem einfachen Durchmesser, von den S.-A. ein wenig weiter entfernt. Vordere Reihe stark procurva; die M.-A. bei weitem die größten aller Augen, unter sich um weniger, von den S.-A. um ihren Radius entfernt. — 8 mm. Cephal. 3,5 × 2,5 mm, Abd. 4,7 × 2,5 mm. Beine: I. 9,9; II. 7,8; III. 6,6; IV. 10 mm. — Kapland (Brady) [M. L.].

Fam. **Pholcidae.**

Pholcus lamperti Strand n. sp.

♂. Cephal. gelblich mit großem, dunkelbraunem, hinten und seitlich abgerundetem, vorn quergeschnittenem, größtenteils von einem hellen Längsstreif geteiltem Mittelfleck auf dem Brustteile; Mandibeln hellbraun. Extremitäten bräunlichgelb mit weißem Endring an Femoren und Tibien. Sternum blaßgelb mit schwärzlichem Mittelfleck. Abdomen grau, unten mit schwärzlicher Mittellängsbinde, oben mit zwei parallelen Reihen von je fünf dunklen, länglichen, nach hinten an Länge abnehmenden Flecken. Tarsalglied mit seinen Anhängen so lang als Troch. + Femor. + Patellarglied, ein wenig länger als das Tibialglied, außen in einen dünnen plattenförmigen, nach vorn gerichteten und nach unten stark konvex gebogenen Fortsatz erweitert, der reichlich doppelt so lang als an der Spitze breit, unten und am Ende tiefschwarz, sonst rötlich braungelb gefärbt ist. — 8 mm. Cephal. 1,7 × 1,7 mm, Abd. 1,6 mm breit. Beine: I. 63,5; II. 42,5; III. 28; IV. 35,5 mm. — Amani (Vosseler) [M. B.].

Smeringopus pholcicus Strand n. sp.

♂. Eine die vorderen S.-A. unten tangierende Gerade würde die M.-A. in oder oberhalb des Centrums schneiden; die M.-A. kleiner, unter sich linienschmal, von den S.-A. um den Radius entfernt. — Mand. reichlich so lang als Clypeus hoch. — Cephal. und Mand. hellgelb, ersterer mit je einem dunkelbraunen, ellipsenförmigen Längsfleck am Brust- und Kopfteile. Brustteil mit schwärzlicher Randbinde. Augenfeld schwarz, Beine bräunlichgelb, an Femoren und Tibien weißlich geringt. Abdomen oben und an den Seiten hellgrau, schwarz gezeichnet, unten mit schwarzer Bauchbinde und Epigaster. — Tibialglied etwa so lang als Tarsalglied oder als Patellar- + Femoralglied. Tarsalglied mit verschmälerter, aber stumpf gerundeter Spitze, an der Basis vorn eine rechtwinkelige, mit drei stärkeren und zahlreichen feineren Borsten besetzte Ecke bildend; Bulbus zeigt an der Spitze (von innen gesehen) zwei an der Basis zusammenhängende Fortsätze. — 3,6 mm. Cephal. 1,3 × 1,3 mm, Abd. 2,3 × 1,2 mm. Beine: I. (?); II. 23,7; III. 17; IV. 24,5 mm. — Amani (Vosseler) [M. B.].

Fam. Theridiidae.

Argyrodes meus Strand n. sp.

♀. Ähnelt *A. miniaceus* (Dol.), aber die hinteren M.-A. kaum weiter von den S.-A. als unter sich entfernt, die vorderen S.-A. kaum kleiner als die hinteren M.-A., die kleiner als ihre S.-A. sind. Mandibeln reichlich doppelt so lang als Clypeus hoch, oder etwa so lang als letzterer breit. Epigyne: zwei unter sich um ihren Durchmesser entfernte, mit je einem roten Secretfortsatz erfüllte Grübchen. Cephal. hinten geschwärzt. 4,8 mm. Cephal. 2,3 × 1,4 mm, Abd. 2,8 × 3 × 4,2 mm (hoch!). Pat. + Tib. IV 2,5 mm. — ♂ ähnlich *A. miniaceus*, aber Cephalothoraxrücken der Länge nach gewölbt, der obere Kopffortsatz am Ende kaum clavat und sehr wenig nach oben, der Länge nach, gewölbt. — Palpen: Fem. 1,2, die übrigen Glieder zusammen 1,7 mm. Bulbus an der Spitze mit einem kurzen, dünnen, breiten, dreieckig zugespitzten, nach vorn gerichteten Fortsatz. — Madagaskar [M. S.].

Theridium vossi Strand n. sp.

♀. Cephalothorax mit Anhängen hellbräunlich, Sternum schwarz gerandet und mit zwei solchen Schrägflecken, Beine gelblich, schwarz gefleckt oder geringt. Abdominalrücken schwärzlich, heller gesprenkelt und mit hellerer Längsbinde. Bauch und Seiten hellgrau. Epigyne bildet ein stark gewölbtes, braunes, sparsam haarbewachsenes Feld, das am Hinterrande zwei kleine, tiefe, je einen rötlichen Querwulst einschließende Gruben hat. — Feld der M.-A. vorn breiter als hinten, so lang als vorn breit; hintere Reihe fast gerade. Clypeus so hoch als das Augenfeld lang oder reichlich gleich der halben Länge der Mandibeln. — 4,5 mm. Cephal. 1,65 × 1,5 mm, Abd. 3 × 2,5 × 2,5 mm. Beine: I. (?); II. 5,6; III. 4,2; IV. 6,3 mm. — Kamerun (Voss) [M. L.].

Theridium vosseleri Strand n. sp.

♀. Mit *Th. vossioni* Sim. verwandt, aber Tibien und Metatarsen höchstens nur am Ende schwarz geringelt, Femoren unten mit nur einem kleinen schwarzen Fleck an der Spitze, die schwarze Mittelbinde des Cephal. vorn nur so breit als das mittlere Augenfeld. Abdominalrücken ähnlich gezeichnet wie bei *Th. denticulatum* ♂. Epigyne bildet einen stark vorstehenden, nach hinten allmählich erhöhten, hellgelben Hügel, der hinten eine kleine Grube hat. — Beide Augenreihen leicht procurva; vordere M.-A. unter sich um ihren Durchmesser, von den S.-A. sehr wenig entfernt; hintere M.-A. länglichrund, unter sich fast in ihrem längsten Durchmesser, von den S.-A. noch weiter entfernt. — 3,2 mm. Cephal. 1,5 mm l., Abd. 3 × 2 × 1,7 mm. Beine IV 6,3 mm, Pat. + Tib. IV 2 mm. — Amani (Vosseler) [M. B.].

Theridium bradyanum Strand n. sp.

♀. Cephal. hellbraun mit schwarzer Mittelbinde und schmälerer Randbinde. Beine bräunlichgelb, die Glieder am Ende dunkler geringelt. Abdomen mit gelbem, eine schwarze Mittelbinde einschließendem Rückenfeld. Seiten braungrau, heller und dunkler gesprenkelt. Epigyne: unmittelbar vor der Spalte eine kleine, tiefe, scharf gerandete Grube, die ein wenig breiter als lang und deren Hinterrand höher und dünner als der Vorderrand ist; das Ganze dunkelbraun. — Vordere Augenreihe gerade, hintere schwach procurva; hintere M.-A. unter sich um reichlich den längsten Durchmesser, von den S.-A. kaum so weit entfernt. Clypeus ein wenig höher als das Feld der M.-A. lang oder als die halbe Länge der Mandibeln. — 4,5 mm. Cephal. 1,8 × 1,4 mm, Abd. 3,2 × 2,5 × 2,9 mm. Beine: I. 6; II. 4,7; III. 3,9; IV. 5,5 mm. — Kapland (Brady) [M. L.].

Theridium caplandense Strand n. sp.

♀ subad. Cephal. hellgelb, ohne dunklen Rand, an den Seiten je ein dunkler Fleck, mit schwarzer, sechs Augen einschließender Mittelbinde, die auf dem Kopfteile zwei gelbliche Längsflecke einschließt. Clypeus mit schwarzem Mittelfleck, Sternum nicht dunkler umrandet. Beine gelb, reichlich mit oben meistens verwischten schwärzlichen Ringen gezeichnet. Abd. oben graugelblich, mit einer durch schwärzliche Punkte begrenzten und schmal weißumrandeten Mittellängsbinde und schwarzem Querfleck an der Basis. Seiten grauweißlich mit zwei Reihen von bzw. vier und drei schwarzen Flecken. Bauch mit großem, weißem, viereckigem Mittelfleck. — Beide Augenreihen gerade; Feld der M.-A. vorn erheblich breiter und etwa so lang als vorn breit. Clypeus höher als das Feld der M.-A. lang. — Totallänge (NB. unreif!) 3 mm. Cephal. 1,1 × 0,95 mm, Abd. 2 × 1,8 × 1,8 mm. Beine: I. 5,6; II. 3,6; III. 2,6; IV. 3,7 mm. Pat. + Tib. IV 1,1 mm. — Kapland (Brady) [M. L.].

Theridium piliphilum Strand n. sp.

♀. Beine lang, lang behaart und mit stachelähnlichen Borsten besetzt. Metatarsen und Tarsen lang und dünn. — Beide Augenreihen etwa gerade; hintere Augen gleich groß und um ihren Durchmesser unter sich entfernt. Feld der M.-A. quadratisch; Clypeus erheblich höher als das Augenfeld lang (breit) und gleich $^2/_3$ der Länge der Mandibeln. — Epigyne bildet einen großen braungelben Querwulst, der 1,2 × 0,7 mm, abgerundet fünfeckig und oben abgeflacht ist und am Hinterrande eine rundliche, hinten quergeschnittene Grube hat. — Cephal. mit Anhängen braungelb mit schmalem, dunkelgrauem Mittel-

und Randstreif. Sternum schwärzlich umrandet. Beine verloschen dunkler gefleckt oder halbgeringt. Abdomen oben graubräunlich mit hellerer Mittellängsbinde. Seiten mit je zwei schwarzen Querflecken, Bauch mit weißem Mittelfleck. — 4,5 mm. Cephal. 2 × 1,8, Abd. 3 × 2,4 × 2,4 mm. Beine: I. 13; II. 9,2; III. 6,3; IV. 9,4 mm. — Kapland (Brady) [M. L.].

Theridium lenzianum Strand n. sp.

♂. Cephal. und Extrem. einfarbig hell orange- oder ockergelblich. Abdomen graubraun, weiß beschuppt, oben mit weißer Längsbinde. Bauch mit weißpunktiertem Querfleck. Epigaster erscheint als ein brauner, viereckiger Längsfleck. Hintere Augenreihe gerade, vordere schwach procurva, Feld der M.-A. vorn ein wenig breiter als hinten. Clypeus reichlich so hoch als das mittlere Augenfeld lang oder als $^2/_3$ der Länge der Mandibeln. Tibialglied, von oben gesehen, halbmondförmig procurva erscheinend, dem Tarsalgliede dicht anliegend; Clava voluminös, kurz eiförmig, Lamina von außen fast halbkreisförmig gebogen erscheinend, Bulbus von innen und vorn gesehen mit zwei kurzen, scharf zugespitzten, nach unten und vorn gerichteten Zähnen. — 2,3 mm. Cephal. 1 × 0,9 mm, Abd. 1,6 × 1,4 mm. Beine: I. 5,4; II. 4; III. 2,4; IV. 3,3 m. — Kapland (Brady) [M. L.].

Lithyphantes lenzi Strand n. sp.

♀. Zeichnung des Abdominalrückens sehr ähnlich der von »*Theridium albocinctum* Luc.« [= *L. corollatus* (L.) var.]. Cephal. mit allen Anhängen rötlich. Beide Augenreihen gerade; die hinteren M.-A. unter sich und von den S.-A. um, die vorderen M.-A. um weniger als ihren Durchmesser entfernt. S.-A. unter sich sehr wenig entfernt. Epigyne bildet ein sehr glattes, stark glänzendes, leicht gewölbtes, vorn quergeschnittenes Feld, das kaum länger als breit und hinten und z. T. an den Seiten fein erhöht umrandet ist. — 7,5 mm. Cephal. 3 × 2,2 mm. Abd. 5,5 × 4,5 × 4 mm. Beine: I. 13,9; II. 10,2; III. 8,7; IV. 12,8 mm. — ♂. Ein wenig dunkler. Stark entwickeltes Stridulationsorgan. Tibialglied am Ende so breit als lang, nicht ganz so lang als das Patellarglied; Tarsalglied noch $^1/_2$mal so lang als breit; Bulbus groß und kompliziert, fast die Spitze der Lamina erreichend, von außen gesehen an der Spitze mit einem weißen Fortsatz, der dem Copulationsorgan der Mygalomorphen ähnelt. — 6 mm. Ceph. 3 × 2 mm, Abd. 3,3 × 2 × 2 mm. — Kapland (Brady) [M. L.].

Lithyphantes bradyi Strand n. sp.

♀. Mit *L. lenzi* Strand nahe verwandt, aber Cephal. breiter, Clypeus vorn weniger gerundet, Cephal. und Extrem. heller gefärbt, Ster-

num stark gebräunt, Femur I kürzer als Pat. + Tib. I und etwa gleich dem Metat. (bei *lenzi* bzw. gleich und länger) usw. — Epigyne ähnlich der von *L. lenzi*, aber in der nicht gewölbten Mitte mit zwei seichten Längsvertiefungen, fast glanzlos, reticuliert, hinten gezackt umrandet. — Kapland (Brady) [M. L.].

Fam. Argiopidae.

Tetragnatha laminalis Strand n. sp.

♂. Cephal. mit seinen Anhängen bräunlich, Extrem. jedoch gelb, Sternum einfarbig; Abdomen silbrig beschuppt, dunkler reticuliert, mit dunklerer Rückenlängslinie, Bauchseite graulich. Vordere M.-A. von den S.-A. und vom Clypeusrande um ihren anderthalben Durchmesser entfernt. Feld der M.-A. vorn ein wenig breiter als hinten und mindestens so lang als vorn breit. Die Reihen etwa parallel. — Mandibeln kürzer als Cephal.; die Klaue $^4/_5$ so lang als der Mandibel, nahe der Basis mit einem geraden, scharf konischen Zahn, sowie mit 1—2 schwachen höckerartigen Verdickungen; Mandibeln oben ein langer, dünner, leicht gebogener, an der Spitze nicht eingeschnittener Zahn, an der Einlenkung oben ein kleiner, unten ein stärkerer Zahn, sonst am oberen Rande 6—7, am unteren 4 Zähne. Palpen: 1,2, Pat. + Tib. 0,6, Tars. 1 mm.; Tibialglied am Ende doppelt so breit als an der Basis, Ende des Copulationsorgans bis zur Spitze der Lamina reichend. Totallänge mit Mand. 5, ohne 4,5 mm. Cephal. 1,7 × 1 mm. Beine: I. 14,9; II. 11,2; III. 6,6; IV. 10,1 mm. — Amani (Vosseler) [M. B.].

Tetragnatha subclavigera Strand n. sp.

♀. Cephal. und Extrem. blaßgelb, Spitze der Metat. und Tarsen geschwärzt. Abdomen hellgrau, oben und an den Seiten silbrig gesprenkelt. Beide Augenreihen recurva; die beiderreihigen S.-A. ein wenig näher beisammen als die M.-A. Feld der M.-A. unbedeutend breiter vorn als hinten und mindestens so lang als vorn breit. Die vorderen wie die hinteren M.-A. unter sich um ihren Durchmesser, von den S.-A. um etwas weiter entfernt. Mand. horizontal nach außen und ein klein wenig nach vorn gerichtet, länger als Cephal., am oberen Falzrande neun, am unteren zehn Zähne. Totall. mit Mand. 8,5, ohne 7,2 mm. Cephal. 2,3 × 1,2 mm, Abd. 5,2 × 1 mm. Beine: I. 20,3; II. 13,2; III. 6,6; IV. 12 mm. — Monga (Vosseler) [M. B.].

Leucauge amanica Strand n. sp.

♀. Mit *L. profundifoveata* Strand verwandt, aber größer, Sternum heller gefärbt, in Flüssigkeit gesehen erscheint das helle Mittelfeld der Epigyne vorn erheblich breiter als hinten (bei *prof.* gleichbreit); trocken gesehen zeigt Epigyne im Grunde keine Längsvertiefung, dagegen am

Hinterrande zwei runde, tiefe, unter sich um ihren Durchmesser getrennte Gruben, und der Vorderrand erscheint ein wenig stärker gebogen usw. — 7,5 mm. Ceph. 2,7 × 2 mm, Abd. 5,3 × 3 mm. Totallänge I. 16,5; II. 11,5; III. 6,5; IV. 9,9 mm. Pat. + Tib. IV 2,9, Met. + Tars. IV 3,6 mm. — Amani (Vosseler) [M. B.].

Leucauge abyssinica Strand n. sp.

♀. Cephal. und Extrem. bräunlichgelb, Mandibeln an der Spitze schwarz umrandet, Abdomen oben mit graubrauner Längsbinde, die von einer bis zwei schmalen ebensolchen Querbinden geschnitten wird, von denen die hintere sich an den Enden nach hinten umbiegt, sowie mit vier silberigen Längsbinden, von denen die beiden inneren in vier Flecken zerfallen. An den Seiten je eine goldig beschuppte, unten silberweiß begrenzte Längsbinde. Bauch braungrau mit zwei Silberbinden. Epigyne: eine seichte, doppelt so breite als lange, gekörnelt umrandete, vorn eine undeutliche Längsleiste und hinten zwei niedrige Höckerchen einschließende Grube, deren Hinterrand durch zwei schmale Quereinschnitte unvollständig geteilt wird. Feld der M.-A. vorn ein wenig schmäler als hinten und etwa so lang als hinten breit. Abdomen lang eiförmig. Totallänge 7,2 mm. Cephal. 2,7 × 2 mm, Abd. 5 × 2,7 × 2,9 mm. Beine: I. 16,7; II. 13,4; III. 7,3; IV. 11,9 mm. Pat. + Tib. IV = Metat. IV 3,5 mm. — Adis-Abeba (v. Erlanger) [M. S.]; wahrscheinlich hierzu ein ♀ aus Amani (Vosseler) [M. B.].

Leucauge auronotum Strand n. sp.

♀. Mit *L. festiva* (Bl.) nahe verwandt, aber ohne schwarze Flecke am Ende des Abdominalrückens. — Vordere M.-A. unter sich um reichlich ihren Radius, von den S.-A. um den dreifachen Durchmesser entfernt. Hintere M.-A. unter sich um den Durchmesser, von den S.-A. doppelt so weit entfernt. Epigyne bildet einen dunkelbraunen, quergestreiften, behaarten Querwulst, der hinten eine seichte, stark gekörnelte Quergrube hat, von deren Vorderrande ein braungelber, fingerförmiger, fast senkrecht gestellter Fortsatz, der etwa doppelt so lang als an der Basis breit ist, emporragt. — 9,5 mm. Cephal. 3,5 × 2,5 mm, Abd. 7 × 3,5 mm. Beine: I. 19,5; II. 15,8; III. 8,2; IV. 13,8 mm. — Kapland (Brady) [M. L.].

Leucauge abbajae Strand n. sp.

♀. Mit *L. ungulata* (Karsch) verwandt, aber Abdominalrücken sowohl vorn als hinten nur zwei schwarze Flecke, die Beine z. T. auch in der Mitte der Glieder geringelt und Epigyne abweichend: sie bildet einen braunen, quergestreiften, behaarten Querwulst, der hinten eine kleine, tiefe, fast doppelt so breite als lange, vorn gerundete, an den

Seiten parallele, hinten quergeschnittene Grube hat, die größtenteils von einem hinten erweiterten und erhöhten Septum erfüllt wird; dies ist hinten höher als die Seitenränder der Grube, von diesen nur durch schmale Furchen getrennt und den Hinterrand der Grube bildend. — 8 mm. Cephal. 3 × 2,4 mm, Abd. 5 × 3 mm. Beine: I. 21,5; IV. 14,7 mm. Pat. + Tib. IV 4 mm. — Abbaja See-Ladscho (v. Erlanger) [M. S.].

Nephila maculata malagassa Strand n. subsp.

♀. Der Hügel der Epigyne am Ende mit zwei schmalen, scharfen, kurzen, parallelen Längseindrücken (die bei *f. pr.* bisweilen angedeutet sein können), der Vorderrand der Querfurche der hinteren Abdachung des Hügels in der Mitte höher, schärfer, daher als eine am Rande nach unten konvex gebogene Platte erscheinend; an der vorderen Abdachung des Hügels zwei in Querreihe angeordnete, unter sich um mehr als ihren Durchmesser entfernte kleine, runde Gruben. Abdomen schwärzlich mit weißlichen Zeichnungen, etwa wie bei *f. pr.*; die beiden Längsbinden und die Basalbinde des Rückens schmal und scharf abgesetzt. An den Seiten mit vier weißlichen, wellen- oder zickzackförmigen, stellenweise anastomosierenden Längsstrichen. Bauch kurz vor den Spinnwarzen nicht gefleckt. — 43 mm. Ceph. 13,5 × 11 mm, Abd. 23,5 × 13 mm. Beine: I. 98; II. 81,3; III. mindestens 47,5 mm (unkompl.!); IV. (?). Madagaskar [M. S.].

Aranea zela Strand n. sp.

♀. Cephal. blaßgelb mit tiefschwarzem Seitenrand und dunkelbrauner Mittelbinde, Sternum schwärzlich, mit tiefschwarzem Rand und hellerem, undeutlichem Mittelfleck vorn. Extrem. hellgelb. Abdomen mit schwärzlichem, schmal weiß begrenztem Folium, das innen von vier unter sich gleich weit entfernten Reihen kleiner, heller Längsflecke durchzogen wird. Bauch schwarz, mit zwei undeutlich helleren Längsbinden. — Feld der M.-A. viel breiter vorn, kaum so lang als vorn breit. Hintere Reihe leicht recurva; die M.-A. unter sich um ihren Radius entfernt. — Epigyne bildet ein dunkelbraunes, glattes, glänzendes, abgeflachtes, hinten mitten niedergedrücktes Feld, dessen Hinterseite in der Mitte einen stumpf zahnförmigen Fortsatz bildet und jederseits eine kleine, runde, sehr tiefe, hoch umrandete Grube zeigt. — 4,5 mm. Ceph. 2 × 1,6 mm, Abd. 3,2 × 2,2. Beine: I. 6; IV. 5,4 mm. Pat. + Tib. IV 2 mm, Metat. IV 1,2 mm. — Kamerun (Blöss) [M. L.].

Aranea haploscapella Strand n. sp.

♀. Mit *A. haploscapus* (Poc.) verwandt; Epigyne wie bei dieser, aber deren Corpus vorn flach oder sogar leicht ausgehöhlt, Scapus ein wenig länger und etwa einen rechten Winkel mit dem Corpus bildend.

Metat. und Tarsen deutlich geringelt. Cephal. rot, hinten mit dunkelbrauner Randbinde, auf der Rückenmitte mit großem, schwarzbraunem, hinten zugespitztem Fleck. Zeichnung des Abdominalrückens erinnert an *A. nautica* (L. K.). Vordere Augenreihe schwach procurva; die M.-A. unter sich um $1^1/_3$ des Durchmessers, vom Clypeusrande um denselben, von den S.-A. doppelt so weit als unter sich entfernt. Hintere Reihe leicht recurva. Feld der M.-A. vorn doppelt so breit als hinten und ein wenig breiter als lang. S.-A. schmal getrennt. — 10—11 mm. Cephal. 5 × 4 mm, Abd. 8,3 × 7,5 mm. Beine: I. 17; II. (?); III. 9,2; IV. 14,5 mm. Palpen 5 mm. Pat. + Tib. IV 5,1 mm. — Grahamstown [M. L.].

Aranea mea Strand n. sp.

♀. Epigyne ähnlich derjenigen von *A. haploscapella* Strand, aber sowohl Corpus als Scapus kürzer, ersterer am Ende quergeschnitten und daselbst hinten eine scharfe vorstehende Ecke (Rand) bildend; letzterer breiter, die größte Breite an der Basis, kaum noch $^1/_2$mal so lang als an der Basis breit, mit Corpus einen stumpfen Winkel bildend. Feld der M.-A. vorn breiter als hinten und etwa so lang als vorn breit. — Cephal. und Extrem. bräunlichgelb, Sternum olivenbraun mit hellerem Keilfleck. Beine dunkler geringelt. Abdomen hellgelb, oben mit weißlich begrenztem, dreieckigem Basalfleck, Folium nur durch zwei feine bräunliche, je etwa sechs rundliche Ausbuchtungen bildende Grenzlängslinien angedeutet. Bauchfeld vorn mit weißer, mitten mit schwarzer Querbinde, hinten mit zwei weißen Flecken. Abdomen mit niedrigen, stumpfen Schulterhöckern. — 12 mm. Cephal. 6 × 4,8 mm; Abd. 7,5 × 6,7 mm. Beine: I. 22,2; II. 20,2; III. 12,6; IV. 19,7 mm. Pat. + Tib. IV 6,5, Met. IV 6,4 mm. — Grahamstown (Type!), Kapland (Brady) [M. L.].

Aranea annulata mensamontella Strand n. subsp.

♂. Größer, dunkler gefärbt, Cephal. heller und dunkler punktiert, mit schwarzen Strahlenstrichen von der Rückengrube, Tarsen und Metatarsen dunkler geringelt, der dunkle Basalfleck des Abdominalrückens nicht weiß umrandet, der mittlere der 3 Bulbusfortsätze am Ende deutlicher eingeschnitten, Tibien IV unten vorn eine Reihe von etwa 10, unten hinten von 3 Stacheln usw. — Grahamstown [M. L.].

Aranea lamperti Strand n. sp.

♀. Mit *A. blondeli* (Sim.) verwandt, aber kleiner, Brustteil meistens dunkler als der Kopfteil, vordere M.-A. nur höchst unbedeutend größer als die hinteren und reichlich in ihrem Durchmesser, die hinteren M.-A. fast in ihrem Durchmesser unter sich entfernt, Kopfteil gelb behaart usw.

Epigyne bildet einen zuerst schräg nach hinten und unten, dann (Endhälfte des Scapus) horizontal nach hinten gerichteten Zapfen, dessen Breite von der Basis gegen die Spitze ganz allmählich abnimmt; Scapus der Länge nach tief ausgehöhlt mit hohem, glänzendem Rand, sowie lang und dicht behaart. — 7 mm. Cephal. 3,3 × 2,5 mm. Abd. 5 × 4,5 mm. Beine: I. 10,4; II. 9,5; III. 6; IV. 10,2 mm. Pat. + Tib. IV 3,4 mm. — Kapland (Brady) [M. L.].

Aranea zuluana Strand n. sp.

♀. Mit *A. lamperti* Strand verwandt, aber kleiner, Abdomen hinten viel stärker zugespitzt, mit zwar stumpfen, aber doch deutlichen Schulterhöckern, Epigyne mit dickerem Corpus, aber dünnerem Scapus, Rückenzeichnung abweichend usw. — Abdomen oben schwarz, heller punktiert, mit je einer weißen Binde von der Basis bis zu den Schulterhöckern, welche beide vorn um ihre Breite unter sich getrennt sind und zwischen sich einen schwarzen Keilfleck einschließen. Auf der Rückenmitte zwei schwarze, an beiden Enden zugespitzte Querflecke. Von den schwarzen Schulterhöckern je eine schwarze, außen weiß angelegte Wellenlinie nach hinten ziehend; Folium mit undeutlichen helleren Querstrichen. — 4,5 mm. Cephal. 2,3 × 1,9 mm. Abd. 2,8 × 2,5 mm. Beine: I. 7,6; II. 7; III. 4,1; IV. 5,9 mm. — Kapland (Brady) [M. L.].

Aranea caplandensis Strand n. sp.

♂. Cephal. kastanienbraun mit hellerer Mittelbinde, die so breit als das Augenfeld ist und schmal schwärzlichem Rand. Sternum schwarz, mit schmaler, weißer, gleichbreiter, die Spitze nicht erreichender Mittelbinde. Extremitäten braungelb, dunkler geringelt. Am Abdomen die Schulterhöcker und eine dieselben verbindende Binde graugelblich, vor dieser in der Mitte schwärzlich, hinter derselben ein scharf markiertes Folium, dessen Rand jederseits fünf rundliche Ausbuchtungen bildet, zwischen welchen je eine schwarze, in der Mitte unterbrochene Querlinie über das Folium zieht. — Hintere Augenreihe stark recurva; die M.-A. unter sich um nicht ganz ihren Durchmesser entfernt. — Abdomen etwa rhombisch erscheinend, mit scharfen, nach innen gerichteten Schulterhöckern. — Tarsalglied oben mit etwa T-förmigem Haken. — Tibia II schwach verdickt, unten vorn mit sieben kräftigen, unten hinten vier schwächeren Stacheln, sowie noch 3 Reihen von je 5 und einer von 2 Stacheln. — Cephal. 3,5 × 2,9 mm. Abd. 3,3 × 2,7 mm. Pat. + Tib. I 4,9; III 2,1; IV 3,3 mm. — Kapland (Brady) [M. L.].

Aranea uncivulva Strand n. sp.

♀. Mit *A. suedicola* (Sim.) verwandt, aber Feld der M.-A. nicht länger als vorn breit, hintere M.-A. unter sich um ihren Radius entfernt,

die vorderen S.-A. ein wenig größer als die hinteren, beide Augenreihen stark recurva, Brust und Kopfteil an den Seiten dunkler gefleckt, Rücken mit dunkleren Querlinien, von denen die vordere zwischen den Schulterhöckern zieht, Sternum ebenso wie Bauch mit schwarzer Mittellängsbinde, Beine schwärzlich geringt, Stacheln der Metat. dunkel, die der andern Glieder weiß mit dunkleren Enden, Uncus der Epigyne an der Basis schwärzlich, sonst blaßgelb usw. — 20 mm. Cephal. 8 × 6 mm. Abdomen 14 × 11,5 × 11 mm. Beine: I. 19,1 (ohne Met. + Tars.!), II. 25,5; III. 19; IV. 26,3 mm. — Madagaskar [M. S.].

Caerostris bimaculata Strand n. sp.

♀. Wie bei *C. corticosa* Poc. die Femoren IV hinten nur mit ganz gewöhnlichen Haaren bekleidet; von dieser Art aber u. a. durch weiß behaartes Sternum und zwei runde weiße Flecke hinter der Spalte zu unterscheiden. — Epigyne 2,2 × 1,3 mm (l.), hinten quergeschnitten, vorn gerundet, eine tiefe Grube bildend, die reichlich doppelt so breit als lang und durch ein niedriges Septum unvollständig in zwei geteilt wird; Stachelfortsätze kurz, scharf zugespitzt, an der Basis unter sich um ihre Breite entfernt, zwischen und vor denselben eine tiefe Längsgrube; Seitenwülste breit, stark glänzend; der Hinterrand sehr hoch, senkrecht gestellt. — Cephal. und Mand. im Grunde rot; Extremitäten schwarz und ebenso behaart, mit roten, weiß behaarten Partien. Abdomen graubräunlich, Bauch schwarzbraun mit zwei charakteristischen Flecken hinter der Spalte. Abdomen fast kreisrund, aber abgeflacht, mit sehr kleinen Höckerchen: über der Mitte ein Rechteck von vier ebensolchen, vor der Mitte dieses und am Vorderrande je eine Reihe von acht noch kleineren Höckerchen. — 21 mm. Cephal. 8 × 8 mm. Abd. 16 × 16 mm, 12 mm hoch. Beine: I. 25,2; II. 24,3; III. 18,3; IV. 24 mm. — Kapland (Brady) [M. L.].

Caerostris amanica Strand n. sp.

♀. Femoren IV mit doppelter Reihe breiter, abgeflachter, basalwärts an Länge schwach zunehmender Scopula-Haare. — Epigyne 2,2 × 1,6 mm; die Grube mindestens doppelt so breit als lang, vorn quergeschnitten, tief, mit zwei scharf abgesetzten, glänzenden, außen parallelen Längswülsten, Vorderrand mitten leicht niedergedrückt, Hinterrand sehr dünn, abgerundet, mitten undeutlich eingeschnitten; die Stachelfortsätze dünn, stark nach außen gebogen, ihre Spitze nicht im Niveau mit dem Vorderrande der Grube. — Ganze Oberseite durch die Behaarung hell ockergelblich erscheinend. Beine hellrot, Metat. an der Spitze oben ein tiefschwarzer Fleck, Tarsen am Ende und mitten geschwärzt. Femoren schwarz, Pat. und Tibien unten dunkelbraun bis schwarz, sonst die Beine rötlich. Unterseite schwarz, Maxillen am

Innenrande, Epigaster und Lungendeckel heller, hinter der Spalte eine weiße Querbinde und vor den Spinnwarzen zwei weiße Längsstriche. Vordere M.-A. ein wenig größer als die hinteren, von diesen um weniger als ihren Durchmesser, unter sich um reichlich denselben entfernt. Abdomen etwa 7 seitig, hinten kurz zugespitzt, alle Höcker klein und sonst etwa wie bei *C. bimaculata* Strand. An der hinteren Abdachung zwei nebeneinander stehende Höcker ähnlich wie bei *C. sexcuspidata* (Fabr.).— 19 mm. Cephal. 7,5 × 7,5 mm. Abd. 13 × 14 mm. Beine: I. 26; II. 24,7; III. 17; IV. 23,8 mm. Pat. + Tib. IV 7,5, Met. + Tars. IV 7,2 mm. — Amani (Vosseler) [M. B.].

Gasteracantha abyssinica Strand n. sp.

♀. Mit *G. spenceri* Poc. verwandt, aber Scutum an den Seiten stärker verschmälert und infolgedessen der Vorderrand stärker gebogen und dreimal leicht eingebuchtet, die hinteren Seiten- und Afterdornen kräftiger, sowie letztere näher beisammen stehend; die vier mittleren der Vorderrandsigillen unter sich gleich, und zwar ziemlich groß, die beiden inneren unter sich um ihren anderthalben, von den Nachbarn um ihren einfachen Durchmesser entfernt; die fünf mittleren Sigillen des Hinterrandes erheblich kleiner als die des Vorderrandes; die drei mittleren unter sich um fast ihren Durchmesser, von den seitlichen um den anderthalben Durchmesser entfernt. Mandibeln schwarz. Beine schwarz, heller geringt. Bauchhöcker spitzer. — Abd. ohne Dornen 11,5 × 6 mm. Ceph. 3,5 × 3,4 mm. Beine: I. 8,2; II. 7,7; III. 6; IV. 9 mm. — Abyssinien (v. Erlanger) [M.S.].

Gasteracantha cicatrella Strand n. sp.

♀. Mit *G. stuhlmanni* Bös. et Lenz verwandt, aber die Dornen kürzer und feiner, die Afterdornen weiter unter sich als von den hinteren Seitendornen entfernt, alle Dornen in ihrer ganzen Länge recht dünn und an der Basis scharf von der Umgebung abgesetzt, der Rand zwischen denselben fast gerade; Epigyne noch kleiner, der vordere Eindruck tiefer, und die Spitze mitten leicht ausgerandet. — Auch mit *C. cicatricosa* C. L. K. verwandt, aber die Dornen dünner, Cephal. rot, die mittleren Sigillen unter sich weniger weit entfernt usw. — Kopfteil 3 mm breit. Scutum 7,5 × 4,5 (lang!) mm. — Amani (Vosseler) [M.B.].

Fam. **Thomisidae.**

Thomisus amanicus Strand n. sp.

♀. Graubraun, stellenweise graugelblich, Metatarsen mit schwarzem Apicalfleck, Stirnrand reinweiß, hintere Abdachung des Cephal. mit braunem Mittelfleck, Abdomen hinter der Mitte mit 3—4 in Längsreihe angeordneten glänzend weißen Körnern. Tibien I unten 2, 2, 2 (1?),

II unten 2, 2, 2, 2 Stacheln, Metat. I—II unten 2 Reihen von 5 Paaren. Femoren und Tibien I—II oben mitten mit je einer großen, erhöhten Stachelwurzel, Femoren I vorn oben 1, 1, 1, vorn unten 1, 1 Stacheln. Epigyne bildet ein reichlich so breites als langes, quergestreiftes, behaartes Feld, das in den hinteren $^2/_3$ eine hellbraune Längsgrube hat, die durch ein hinten erweitertes, der Länge nach stark gewölbtes, glänzendes Septum geteilt wird; letzteres dreimal so lang als am Hinterrande, viermal so lang als in der Mitte breit. — Stirnhöcker ziemlich spitz, horizontal nach außen gerichtet, Abdomen trapezförmig, mit stumpfen Seitenhöckern. Feld der M.-A. hinten nicht doppelt so breit als vorn, etwa so lang als Clypeus hoch. — 6,2 mm. Cephal. $3 \times 3{,}3$ mm. Abd. 3,7 mm l., 5,6 mm br. Beine: I = II 9,9; III 5,4; IV 5,8 mm. Pat. + Tib. IV 2,2, Met. + Tars. IV 1,7 mm. — Amani (Vosseler) [M. B.].

Thomisus lenzi Strand n. sp.

♀. Stirnhöcker ein wenig kürzer, stumpfer und weniger schräg gestellt als bei *Th. albus* (Gm.) — Graulich, Seiten des Brustteiles dunkler, längs der Mitte des Kopfteiles ein dunklerer Längsstrich, auf Occiput ein hufeisenförmiger, hellbräunlicher Fleck, Tibien und Metatarsen I—II oben in der Endhälfte ein dunkler Halbring. — Epigyne bildet einen kleinen, rundlichen Hügel mit einer seichten, parallelseitigen Längseinsenkung, in welcher vorn eine kleine, tiefe Quergrube gelegen ist, die von einem schmalen, hinten erweiterten Längsseptum in zwei geteilt wird. Femoren I vorn 1, 1, 1, oben submedian 1, II oben wie I, sonst keine, III oben mitten 1, IV keine. Tibien I—II unten vorn 5, unten hinten 3, III unten mitten vorn 1, IV gar keine Stacheln. Metat. I—II unten 2 Reihen von je 6—7, III hinten nahe der Spitze zwei schwache Stacheln. Feld der M.-A. hinten fast doppelt so breit als vorn und erheblich breiter als lang. — 8 mm. Cephal. 3,6 mm l., 3 mm br. Abd. $5 \times 6{,}5$ mm. Beine: I. 10,8; II. 10.3; III. 5,6; IV. 6 mm. — Grahamstown [M. L.].

Thomisus hottentotus Strand n. sp.

♀. Mit *Th. lenzi* Strand verwandt, aber Epigyne vorn von einem erhöhten Rand umgeben, die Gruben kleiner, unter sich breiter entfernt, Septum niedriger, Extremitäten nicht dunkler geringt usw. — Cephal. hellbraun mit weißem Rand und V-förmigem, weißem Mittelfleck; Kopfteil oben vorn, Augenfeld, Clypeusmitte sowie Flecke und Striche an den gelbbraunen Extremitäten weißlich. Abdomen graugelblich.

Gefeuchtet erscheint Epigyne als ein leicht gebräuntes, unbestimmt begrenztes Feld, das beiderseits eine Reihe von drei runden, dunkelgrauen Flecken hat; zwischen und hinter dem mittleren dieser ein dunkelbrauner, vorn gerundeter, hinten quergeschnittener, doppelt so

breiter als langer Fleck, der wiederum zwei kleine, kreisrunde, schwarz umrandete Flecke einschließt. — Femoren I—III oben submedian 1, I außerdem vorn 4 Stacheln. Alle Tibien oben in der Basalhälfte 1, 1 Borstenstacheln, I unten vorn 5, unten hinten 2 oder 3 Stacheln, II unten vorn 1, 1, 1, unten hinten 1, Metat. I—II unten 2 Reihen von je 6 Stacheln. — 8,3 mm. Cephal. 3,2 × 2,8 mm. Abdomen 6 × 6,5 mm. Beine: I. 10,7; II. 10,4; III. 5,3; IV. 6 mm. — Kapland (Brady) [M. L.].

Thomisus sus Strand n. sp.

♂. Stirnhöcker ein wenig spitzer als bei *Th. albus* (Gm.). Seiten des Cephal. stark gekörnelt. Abdomen abgerundet fünfeckig. Metat. I unten vorn 4, unten hinten 3, II unten 2, 2, 2, Tibien I unten vorn 3, unten hinten 1, II unten 2; Femoren I vorn 4, I—III oben je 1 Stachel. Cephal. an den Seiten tiefschwarz, oben hellbraun mit hellerer Mittellängslinie vorn und Andeutung eines V-förmigen Fleckes hinten, Stirnrand und Höcker weiß liniiert. Mand. schwarz, mit hellerer Spitze. Abdomen orangegelblich; Beine bräunlich bis schwarz, alle Femoren in den basalen $^2/_3$, sowie Cox., Troch., Met. und Tarsen III—IV hellgelb. Tibialglied kürzer als das Patellarglied und kürzer als breit, an der Außenseite mit drei zahnartigen Fortsätzen, von denen der distale etwa senkrecht zu den beiden andern gerichtet ist und von einem größeren, etwa lang viereckig erscheinenden, abstehenden Teil entspringt. — Totallänge 3 mm. — Amani (Vosseler) [M. B.].

Philodromus caffer Strand n. sp.

♀. Seiten des Cephal. schwarzbraun, Rand des Brustteiles hellgrau, Rückenbinde graugelblich. Mandibeln, Sternum und Bauch hell ockergelb. Extremitäten bräunlichgelb bis braun. Abdomen an den Seiten dunkelbraun, oben heller, mit Zeichnung, die an diejenige von *Phil. aureolus* erinnert. — Epigyne erscheint gefeuchtet hellgelblich, mit zwei dunkelbraunen, außen konvex gebogenen, vorn verdickten Längsflecken (-furchen), die in der Mitte um ihre Länge unter sich entfernt sind. — Alle Tibien unten 2, 2, 2, I—II vorn und hinten je 1, 1, 1, III—IV vorn und hinten 1, 1 (2?), alle oben 1 Stachel. Alle Metat. unten 2, 2, 2, vorn und hinten je 1, 1, 1 Stachel. Patellen III bis IV hinten 1 Stachel. Femoren bestachelt. — 4,1 mm. Cephal. 1,7 × 1,6 mm. Abd. 2,8 × 2,2 mm. Beine: I. 5,9; II. 6,7; III.=IV. 5,3 mm. — Kapland (Brady) [M. L.].

Fam. **Clubionidae.**

Selenops nanus Strand n. sp.

♂. Die 4 Augen der Innenreihe fast gleichgroß, die M.-A. unter sich um $^2/_3$ ihres Durchmessers entfernt, die S.-A. fast berührend; die

Reihe schwach recurva; die S.-A. von den hinteren S.-A. um ihren anderthalben Durchmesser entfernt. Cephal. rötlich braungelb mit schwarzem Rand. Extrem. gelblich, Femoren dunkler längsgestreift, Tibien oben an der Basis einen dunklen Fleck. Abdomen oben hell graubräunlich, an den Seiten braun. Tibien I—II unten 2, 2, 2, vorn und hinten je 1, 1, I außerdem oben an der Basis 1, III unten 2, 2, vorn und hinten je 1, 1, IV unten 2, 2, vorn und hinten je 1; alle Metat. unten 2, 2 Stacheln. — Patellarglied $^1/_3$ länger als breit, von oben gesehen ein wenig länger als das Tibialglied; letzteres außen am Ende mit einem nach außen gerichteten, kurzen, breiten, am Ende ausgeschnittenen und zweispitzigen Fortsatz, dessen hintere Ecke stumpfer und nach hinten gerichtet ist. — 6,5 mm. Ceph. 3,5 × 3,7 mm. Abd. 3,5 × 2,8 mm. Beine: I. 15,4; II. 16,8; III. 15,8; IV. 15,9 mm. — Dar es Salaam (Schmidt) [M. L.].

Selenops modestellus Strand n. sp.

♀. Die 4 Augen der Innenreihe in leicht recurva Reihe; die M.-A. ein klein wenig größer, unter sich um $^2/_3$ des Durchmessers, von den S.-A. um weniger entfernt; letztere von den kleinen vorderen S.-A. um fast ihren doppelten Durchmesser entfernt. — Tibien I—II unten 2, 2, 2, Metat. I—II unten 2, 2 Stacheln. — Cephal. und Mand. dunkel rotbraun; Beine, Mundteile, Coxen und Sternum blutrot, Femoren mit drei dunklen Flecken und unten dunklerem Längsstrich. Epigyne: dunkel rotbraun, länger als breit (1,5 × 1,3), hinten quergeschnitten, mit einer großen, hinten winkelig zugespitzten, fast viereckigen Grube, die vorn einen niedrigen, glatten, glänzenden, hinten zwei höhere, durch eine schmale Furche getrennte Querwülste einschließt. — Am unteren Falzrande 2, am oberen 3 Zähne. Ceph. 6,6 mm lang, 7,2 mm breit. Beine: I. 24; II. 26,8; (III.?); (IV.?) mm. Fem. IV 6,5 mm. Pat. IV 2,9 mm. Pat. + Tib. I 8,5 mm. — Madagaskar [M. S.].

Olios amanensis Strand n. sp.

♂ subad. Hintere Augenreihe ganz leicht procurva; die Augen gleichgroß und um ihren doppelten Durchmesser unter sich entfernt. Vordere Reihe gerade; die M.-A. ein klein wenig größer, unter sich um etwas mehr, von den S.-A. um den Radius, vom Clypeusrande fast um den Durchmesser entfernt. Feld der M.-A. hinten ein wenig breiter als vorn und so lang als hinten breit. Cephal. graugelblich, Femoren dunkelockergelb, leicht goldig glänzend, die übrigen Glieder hellgelblich. Unterseite blaßgraugelb. Abdomen ockergelb, mit grauem, hinten stumpf gerundetem, sich fein verästelndem Herzstreif. Bauch mit gelblichweißem, dunkler reticuliertem Mittelfeld. — Alle Metatarsen und Tibien unten 2, 2, vorn und hinten je 1, 1, Metat. IV außerdem oben

an der Spitze 2 (kleine) Stacheln. Patellen unbewehrt, Femoren oben 1, 1, vorn und hinten je 1—3 Stacheln. — Patellarlänge (NB. unreif!) 12,5 mm. Ceph. 6.2 × 5,3 mm. Abd. 6,5 × 4 mm. Beine: I. 28,6; II. 32,2; III. 21,9; IV. 25,5 mm. Tib. IV 5 mm. Met. IV 5,5 mm. Tars. IV 2,4 mm. Tibien I 6,3, Met. I 6,5 mm. Palpen 8,2 mm lang. — Amani (Vosseler) [M. B.].

Eusparassus (?) *palystiformis* Strand n. sp.

♀. Cephal. und Extrem. bräulichrot, weißlich behaart; Tibien unten mit je einem basalen und submedianen schwarzen Fleck. Sternum tiefschwarz, blauglänzend. Abdomen ockergelblich mit scharf markiertem, dunkelbraunem, rötlich umrandetem Längsfleck, der bis hinter die Mitte reicht, an beiden Enden leicht verschmälert ist und hinten stumpf endet. Bauch dunkelbraun, in der Mitte ein wenig heller. Epigyne: schwarz, hinten eine runde, tiefe, vorn durch einen stark erhöhten Rand begrenzte Grube; letzterer setzt sich nach vorn als ein horizontales, flaches, glattes, stark glänzendes, reichlich so breites als langes Feld fort, an dessen beiden Seiten je eine Vertiefung, die einen kleinen Längswulst einschließt, erkennbar ist. Pat. I—II vorn und hinten je 1, IV nur hinten 1; alle Tibien unten 2, 2, 2, vorn und hinten je 1, 1, oben 1, alle Metat. unten 2, 2, vorn und hinten je 1, 1, IV außerdem oben an der Spitze zwei kleine Stacheln. — 13,5 mm. Ceph. 6,5 × 5,3 mm. Abd. 8 × 4,5 mm. Beine: I. 22,7; II. 23,5; III. 17,5; IV. 21,9 mm. — Kapland (Brady) [M. L.].

Palystes superciliosus L. K. var. *fasciiventris* Strand n. v.

♀. Färbung im allgemeinen dunkler, Bauch mit schwarzer, von der Spalte bis zu den Spinnwarzen reichender Längsbinde. Die Höcker der Epigynengrube weniger deutlich. — Kapland (Brady) Grahamstown [M. L.].

Palystes amanicus Strand n. sp.

♂ subad. Schön rotgelb gefärbt, ocker- bis goldgelb behaart; Mand. mit zwei dunkleren Längsstreifen und in der Endhälfte tiefschwarz, Tibien I unten basal und submedian je ein verwischter schwarzer Fleck, Stacheln schwarz, Scopula dunkelgrau, Coxen unten an der Basis und vorn schwarz, Sternum schwarz mit gelblichem Längsfleck an der Hinterspitze. Abdomen an den Seiten mit feinen braunen Längsstrichen und Punkten, oben mit undeutlicher Längsbinde. Bauch seitlich dunkler punktiert, hinter der Spalte eine schmale tiefschwarze Querbinde. Epigaster heller, mit drei dunkleren parallelen Längslinien. Vordere Augenreihe in den Centren leicht recurva; die M.-A. ein wenig kleiner, unter sich um $^2/_3$ ihres Durchmessers entfernt, die S.-A. fast

berührend; letztere vom Clypeusrande um reichlich ihren Radius entfernt. Hintere Reihe leicht recurva; alle 4 Augen kleiner als die vorderen M.-A., etwa gleichgroß und unter sich um ihren Durchmesser entfernt. Feld der M.-A. vorn sehr wenig schmäler als hinten. Alle Pat. vorn und hinten je 1, alle Tibien unten 2, 2, 2, vorn, hinten und oben je 1, 1 Stacheln. — 15 mm. (NB. unreif!) Ceph. 7,5 × 6 mm. Abd. 9 × 5,5 mm. Beine: I. 33,4; II. 33,1; III. 27,6; IV. 30,5 mm. — Amani (Vosseler) [M. B.].

Clubiona limpidella Strand n. sp.

♀. Cephal. braungelb, nach vorn zu dunkler und rötlicher werdend, Augenfeld, Clypeus und Mandibeln blutrot. Sternum und Beine hellgelb, Abdomen graugelb. Epigyne gefeuchtet hellgelb, hinten mit zwei dunkelbraunen, lang ellipsenförmigen, procurva gebogenen Querflecken, und vor diesen eine feine, recurva gebogene, braune Querlinie und zwei ellipsenförmige, nach vorn divergeriende Samentaschen; trocken gesehen erscheint sie als eine seichte Quergrube, die so breit als die hinteren Tarsen, nur halb so lang und von einem undeutlichen Längsseptum geteilt wird. Tibien I—II unten 2, 2, III unten 1, 1, 1 (oder 1, 1, 2), IV unten vorn 1, 1, 1, unten hinten 1; Metat. I unten 0, II 1, III 2, 3, sowie vorn 1, 2, 2, hinten 1, 2, IV unten 2, 1, 2, vorn 1, 2, 2, hinten 1, 1, 2 Stacheln. — Vordere Augenreihe leicht procurva; die M.-A. ein klein wenig größer, unter sich um weniger als den Durchmesser, von den S.-A. um reichlich denselben, vom Clypeusrande um den Radius entfernt. — 8 mm. Cephal. 3,7 × 2,6 mm. Abd. 5 × 3 mm. Beine: I. 7,8; II. 8,9; III. 7,2; IV. 10,4 mm. — Kapland (Brady) [M. L.].

Clubiona caplandensis Strand n. sp.

♀. Cephal. und Extremit. rötlichgelb, Mandibeln stärker gerötet. Abdomen gelblich, Bauch graulich, mit zwei schwärzlichen Längslinien. Epigyne: eine kleine, abgerundete, breiter als lange Grube, die so breit als die Metat. IV ist und von einem X-förmigen Septum etwa in 4 Grübchen geteilt wird. Vordere Augenreihe gerade; die M.-A. ein wenig größer, unter sich fast in ihrem Durchmesser, von den S.-A. um unbedeutend weniger, vom Clypeusrande um kaum den halben Radius entfernt. Hintere Reihe leicht procurva und die Augen gleich groß. Tibien I—II unten 2, 2, III—IV unten 2, 1, 1, vorn und hinten je 1, 1, Metat. unten I 0, II 1, III 2, IV 2, 1, III—IV außerdem vorn und hinten je 1, 1, sowie an der Spitze im Verticillus von 6—7 Stacheln. — 6 mm. Cephal. 2,8 × 2 mm. Abd. 3,5 × 2 mm. Beine: I.—II. 6,1; III. 5,5; IV. 7,8 mm Pat. + Tib. IV 2,6 mm. — Kapland (Brady) [M. L.]

Chiracanthium hottentotum Strand n. sp.

♀ subad. Vordere Augenreihe leicht recurva; die M.-A. die größten aller Augen, unter sich um ihren Durchmesser, von den S.-A. um $^2/_3$ desselben, vom Clypeusrande um den halben Radius entfernt. Hintere Reihe procurva; die Augen gleichgroß und unter sich um den anderthalben Durchmesser entfernt. Feld der M.-A. vorn und hinten etwa gleich breit, ein klein wenig breiter als lang. — Hellgelb gefärbt, Mandibeln braungelb, Abdomen mit Andeutung eines Herzstreifens. Am oberen Falzrande 2, am unteren 3 Zähne. Mandibeln nicht gewölbt. Alle Femoren oben nahe der Spitze 1 oder 2, Tibien I unten 2, II keine, III vorn und hinten je 1, IV hinten 1, Metat. I—II unten 2, III oben und unten je 2, 2, IV unten 2, 1, 2, vorn 1, 1, hinten 1, 1, 1 Stacheln. — Totallänge (NB. unreif!) 5,5 mm. Ceph. 2,4 × 1,7 mm. Abd. 3,3 × 2 mm. Beine: I. 10,1; II. 7,9; III. 6,4; IV. 9,3 mm. Pat. + Tib. IV 2,6 mm. — Kapland (Brady) [M. L.].

Gen. *Carteroniella* Strand n. g.

Mit *Carteronius* verwandt, aber Beine IV länger als I, vordere M.-A. nicht weiter von den S.-A. als unter sich entfernt. Kopfteil viel schmäler als der Brustteil. Clypeus nicht so hoch als der Durchmesser der vorderen S.-A., oberer Falzrand 3 Zähne usw. — Type: *C. macroclava* Strand.

Carteroniella macroclava Strand n. sp.

♂. Cephal. und Mand. rötlich, ersterer schmal schwarz umrandet. Extremit. ein wenig heller. Hintere Augenreihe leicht procurva, vordere gerade; Feld der M.-A. vorn schmäler als hinten. Tibien I—II unten 2, 2, 2, 2, vorn 1, 1, hinten 1, 1, 1, III—IV unten 2, 2, 2, vorn und hinten je 1, 1, oben 1 Stachel. Metat. I—II unten 2, 2, 2, vorn und hinten je 1, 1 Stacheln. — Tibialglied reichlich doppelt so lang als in der Mitte breit, an der Spitze oben außen in einen drehrunden, kurz zugespitzten Fortsatz verlängert, der so lang als das Glied an der Spitze breit ist. Tarsalglied kurz, dick, die Lamina hoch gewölbt, an der Basis quergeschnitten; von außen gesehen erscheint Clava etwa herzförmig. — 10 mm. Ceph. 6 × 4,2 mm. Abd. 5 × 3,5 mm. Beine: I. 18,8; II. 17,4; III. 15,4; IV. 21,4 mm. — Kapland (Brady) [M. L.]

Messapus secundus Strand n. sp.

♀. Cephal. schwarzbraun, weiß behaart, Mandibeln und Sternum ein wenig heller; Patellen, Tibien und Metatarsen meistens braun; die übrigen Glieder gelblich. Abdomen schwarz, fein weißlich behaart. Hintere Augenreihe leicht recurva; die Augen gleichgroß, die M.-A. unter sich um den anderthalben Durchmesser, von den S.-A. um unbe-

deutend weniger entfernt. Vordere Reihe leicht procurva; die M.-A. die größten, unter sich um $^2/_3$ des Durchmessers, vom Clypeusrande um mehr als denselben, von den S.-A. um kaum den Radius entfernt. Epigyne bildet einen gerundeten, runzeligen Querwulst, der beiderseits zwei kleine, tiefe, unter sich um mehr als ihre Breite entfernte Gruben hat. Alle Tibien unten 2, 2, 2, III—IV außerdem vorn und hinten je 1, 1, oben 1 Stachel. — 6,4 mm. Cephal. 3,1 × 1,9 mm. Abd. 3,3 × 2 mm. Beine: I. 6,5; II. 5,9; III. 5,8; IV. 8,5 mm. — Amani (Vosseler) [M. B.].

Ctenus 5-rittatus Strand n. sp.

♂ subad. Augen I unter sich um $^2/_3$, von den Augen II um reichlich $^1/_2$, vom Clypeusrande fast um den ganzen Durchmesser entfernt. Augen II unter sich um ihren halben, von den kleineren Augen III um kaum den Durchmesser der letzteren entfernt. Eine Linie durch die Centren der 4 Augen II wäre procurva. Tibien I—II unten 5 Paare, vorn 1, III—IV unten 2, 2, 2, vorn und hinten je 1, 1, oben 1, 1, 1 oder 1, 1. Metat. unten 2, 2, 2, IV außerdem 1 überzähliger Stachel, III—IV vorn und hinten je 1, 1, 2 (oder IV hinten 1, 2, 2) Stacheln. Cephal. scharf gezeichnet, mit zwei hellbraunen Seitenbändern und drei bräunlichgelben Binden. Sternum dunkelbraun, mit schmaler, gelblicher Mittelbinde. Mandibeln blutrot. Extrem. braungelb, Femoren oben mit drei dunkleren Flecken. Abdomen hellgelb, an der Basis zwei schwarze Längsflecke, dahinter 4—5 schwärzliche Querbinden. Bauch mit hellgrauem Mittelfeld. Behaarung gelblich. — Totallänge 12—13 mm (NB. unreif!). Cephal. 7 × 5 mm. Abd. 6 × 4,5 mm. Beine: I. 25,6; II. 23; III. 20,7; IV. 28,8 mm. Tib. IV 6, Met. IV 7 mm. — Kapland (Brady) [M. L.].

Ctenus amanensis Strand n. sp.

♀. Epigyne ähnelt der von *Ct. spenceri* und *Ct. johnstoni* F. Cb. — Cephal. und Extrem. hellrot, ersterer schmal schwarz umrandet, mit violettlichem Gesicht und schwarzen Augenringen. Mand. violettschwarz. Femoren oben undeutlich heller und dunkler gefleckt. Sternum hellbraun. Abdomen graugelb, oben vor der Mitte 1 oder 2 Paare großer schwarzer Flecke. Augen I wenig kleiner als III, unter sich und von den M.-A. II um $^2/_3$ ihres Durchmessers, vom Clypeusrande um $1^1/_3$ desselben entfernt. M.-A. II unter sich um mindestens ihren Radius, von den Augen III um den Durchmesser der letzteren entfernt. Augenreihe II unten schwach procurva. — Cephal. 10 × 7,2 mm. Abd. etwa 13 × 8 mm. Beine: I. 38,3; II. 35,6; III. 30,5; IV. 39,8 mm. Palpen 12,5 mm. — Amani (Vosseler) [M. B.].

Fam. Pisauridae.

Rothus obscurus Strand n. sp.

♀. Cephal. schwarzbraun, heller und dunkler variiert, über den Clypeus zwei schwarze Binden; Mandibeln braungelb, Sternum schwarz mit hellgelber Mittelbinde. Coxen unten blaßgelb, Femoren dunkelbraun, die übrigen Glieder heller braun, alle mit gelblichen Flecken oder Ringen. Abdomen schwarzbraun, oben mit braungelbem Herzstreif und ebensolchen Flecken. Bauchfeld gelblich, an den beiden Seiten desselben je 4—5 hellere Flecken. Epigyne: erhöht, runzelig, quergestellt, schwärzlich, mit gleichgeformter, hinten offener Grube, die von einem Höcker erfüllt wird, so daß nur eine schmale Rinne übrig bleibt. Alle Tibien unten 2, 2, 2, 2, vorn, hinten und oben je 1, 1; Metat. I—III unten 2, 2, 2, IV unten 2, 1, 2, 2, alle vorn und hinten je 1, 1, 1 Stacheln. — 10 mm. Ceph. 4 × 3 mm. Abd. 6,5 × 3 mm. Beine: I. 14,2; II. 13,8; III. 12,1; IV. 15,2 mm. — Kapland (Brady) [M. L.].

Fam. Oxyopidae.

Oxyopes lenzi Strand n. sp.

♀. Cephal. gelblichbraun, am Rande über den Coxen je ein tiefschwarzer, kurzer Längsstrich, mit weißlichen und dunkelbraunen Schuppen bedeckt. Extremitäten ein wenig heller, Sternum am Rande undeutlich gefleckt. Abdomen hellgelb, an den Seiten gebräunt, oben mit weißlichgelber Längsbinde, die einen schmalen, dunkelbraunen Herzstreif einschließt. Bauch mit tiefschwarzer, die Spinnwarzen nicht ganz erreichender Längsbinde. — Epigyne bildet einen abgerundet viereckigen, reichlich so breiten als langen, hinten steil, vorn senkrecht abfallenden Hügel, der hinten (unten) abgeflacht und vorn mit einem feinen erhöhten Rande versehen ist. — 7,5 mm. Ceph. 2,8 × 2,2 mm. Abd. 4,5 × 2,6 mm. Beine: I. 10,3; II. 9,6; III. 8; IV. 9,4 mm. — ♂ Tibialglied so lang und breit als das Patellarglied, vorn, hinten und oben mit je 1 Stachel. Tarsalglied voluminös, doppelt so lang als die beiden vorhergehenden zusammen, im Enddrittel als eine schmale drehrunde Spitze ausgezogen, die Basis außen einen nach hinten gerichteten Höckerfortsatz bildend. — 5 mm. Cephal. 2,2 × 1,8 mm. Abd. 2,8 × 1,3 mm. Beine: I. 9,9; II. 8,6; III. 7,3; IV. 8,3 mm. — Kapland (Brady) [M. L.].

Oxyopes sternimaculatus Strand n. sp.

♂. Cephal. bräunlichgelb mit zwei braunen Seitenbinden, Clypeus dunkelbraun mit weißer Mittellinie, Sternum schwarz mit hellgelbem Mittellängsfleck; Beine bräunlichgelb, stellenweise verdunkelt. Ab-

domen schwarz mit hellerer Rückenbinde, die vorn einen schwarz angelegten Spießfleck einschließt. An den Seiten ein hellerer Längsstreif; Bauch hellgrau mit schwarzer Mittelbinde. — Tibialglied nur ganz wenig länger als breit oder als das Patellarglied, an beiden Enden quergeschnitten, an der Spitze unten außen ein kleiner schwarzer Zahnfortsatz, unten an der Basis ein schräg nach unten und vorn gerichteter, scharf zugespitzter Zahn, mit welchem durch eine niedrige Längserhöhung ein dritter, stumpfer Fortsatz verbunden ist. — 5,5 mm. Cephal. 2,7 × 2,2 mm. Abd. 3 × 2 mm. Beine: I. 10,5; II. 9,5; III. 7,9; IV. 9 mm.

♀ dunkler gefärbt. Epigyne argiopenähnlich: eine abgerundete, reichlich so breite als lange Grube, die fast gänzlich von einem vom Vorderrande entspringenden, stark gekrümmten, in der Mitte verschmälerten Septum verdeckt wird. — 6,5 mm. Cephal. 3,2 × 2,3 mm. Abd. 4 × 2,5 mm. — Kapland (Brady) [M. L.].

Fam. Salticidae.

Heliophanus (?) *menemeriformis* Strand n. sp.

♀. Cephal. und Mand. hellbraun, Kopfplatte, Clypeus und Randlinie schwarz, Sternum und Mundteile heller braun, Beine hellgelb, Femoren an den Seiten dunkelbraun, ebenso Tibien und Metat. I. Abdomen schwärzlich, heller gesprenkelt. Epigyne bildet eine seichte, abgerundet viereckige, breiter als lange Einsenkung, deren Rand hinten breiter und stärker erhöht als vorn ist; sie schließt zwei länglichrunde, unter sich um ihre Breite entfernte Gruben ein. Cephal. 1,7 × 1 mm. Abd. 3 × 1,4 mm. Beine IV 2,9 mm.

♂. Tibialglied nur halb so lang als das Patellarglied, außen in einen geraden, drehrunden, sehr dünnen Fortsatz verlängert. Tarsalglied doppelt so lang als breit oder so lang als die beiden vorhergehenden Glieder zusammen; Bulbus sehr klein, lang birnenförmig, die Spina nicht die Spitze der Lamina tarsalis erreichend. — 3,3 mm lang. — Amani (Vosseler) [M. B.].

Heliophanus ochrichelis Strand n. sp.

♀. Cephal. rotbraun mit schwarzer Kopfplatte, Abdomen hellbraun; der ganze Körper dicht grün- und violettlich glänzend beschuppt. Mandibeln und Beine ockergelblich, Sternum dunkelbraun. Epigyne bildet einen dunkelbraunen, behaarten, nach hinten ansteigenden, hinten fast senkrecht abfallenden Hügel, der hinten eine rundliche, reichlich so breite als lange Grube hat. Gefeuchtet erscheint Epigyne braungrau, vorn mit 2, hinten mit 3 Flecken gezeichnet. Tibien I—II unten 2, 2, 2. Metat. I—II unten 2, 2, III—IV am Ende mit 2 oder

vielleicht 4 Stacheln. — 6 mm. Cephal. 2,2 × 1,5 mm. Abd. 3,5 × 2,2 mm. — Amani (Vosseler) [M. B.].

Menemerus hottentotus Strand n. sp.

♀. Cephal. dunkelrot, Kopfplatte schwärzlich, Rand schmal schwarz, Mandibeln rotbraun, Sternum braun, Beine ockergelblich. Abdomen oben hellbraun, gelblich gezeichnet: vor der Mitte zwei recurva gebogene, in je 4 Flecken aufgelöste Querbinden, hinter der Mitte zwei ähnliche, nur in der Mitte unterbrochene Querbinden. Bauch blaßgelb, mit zwei feinen dunklen Längslinien. Behaarung weißlichgelb, am Abdomen mit braun untermischt. Epigyne: eine fast halbmondförmige, dreimal so breite als in der Mitte lange Quergrube, an deren Vorderrand zwei kleine Höcker gelegen sind. Tibien I unten 2 oder 2, 1, vorn 1, II unten 2, III—IV unten 1, 2, hinten 1. Metat. I bis II unten 2, 2, III unten 2, 2, vorn und hinten je 2, IV unten 1, 2, vorn und hinten je 2 Stacheln. — 5 mm. Ceph. 2,1 × 1,5 mm. Abd. 3 × 1,9 mm. Beine: I. 3,1; IV. 3,9 mm. — Kapland (Brady) [M. L.].

Icius pseudocellatus Strand n. sp.

♀. Mit *I. ocellatus* Pav. verwandt, aber der Bauch ohne dunklen Mittelfleck, Epigyne ein dunkelbraunes, abgeflachtes, quergestreiftes, mindestens so breites als langes, keine Höcker einschließendes Feld bildend, Färbung der Oberseite ein wenig abweichend und die Bestachelung ebenso: Tibien I unten 2, 2, 2, II unten 1, 1, 2, vorn 1, III unbewehrt (?), IV unten 1, 1, hinten 1; Metat. I—II unten 2, 2, III bis IV an der Spitze 4 Stacheln. Femoren oben 1, 1, vorn, nahe der Spitze, 1 Borstenstachel. — 3,8 mm. Cephal. 1,8 × 1,3 mm. Abd. 2,3 × 1,4 mm. Beine: I. 2,6; II. 2,45; III. 2,15; IV. 2,45 mm. Palpen: Pat. = Tib., beide zusammen = Tars. — Kapland (Brady) [M. L.].

Thyene scalarinotum Strand n. sp.

♀. Mit *Th. ogdeni* Peckh. verwandt, aber größer, Abdominalrücken mit schwarzen statt roten Längsbinden usw. — Epigyne erscheint als eine abgerundete, so lange als breite, schwarze, grob punktierte, fast glanzlose Platte, die am Rande leicht niedergedrückt ist und in der hinteren Hälfte eine ganz seichte Längseinsenkung zeigt. — Die beiden tiefschwarzen, nach hinten leicht konvergierenden, aber nicht zusammenstoßenden Längsbinden in je fünf unter sich schmal getrennten Flecken aufgeteilt. — 10 mm. Cephal. 3,7 × 3 mm. Abd. 6,5 × 4 mm. Beine: I. 7,3; II. 6,2; III. 6,6; IV. 6,7 mm. — Kapland (Brady) [M. L.].

Hyllus pachypoessae Strand n. sp.

♂ subad. Cephal. hellbraun, hinten mit gelber Mittellängsbinde, jederseits eine undeutliche gelbliche Längsbinde, Rand schmal schwarz.

Sternum, Troch. und Coxen hellgelb, Beine sonst braun, Met. und Tarsen III—IV heller. Abdomen schwärzlich mit schmaler, an beiden Enden gleichbreiter, zwei Paare brauner Muskelpunkte einschließender Längsbinde. Seiten mit je einer blaßgelben, schwärzlich punktierten Längsbinde. Bauch tiefer schwarz, mit graugelblicher, parallelseitiger, bis fast zu den Spinnwarzen reichender, unvollständig geteilter Längsbinde. Tibien I—II unten 2, 2, 2, vorn 1, 1, III—IV unten 2, 2, vorn und hinten je 1, 1, 1; Metat. I—II unten 2,2, III unten 2, 2, vorn und hinten 1, 2, IV unten 2, 2, vorn und hinten je 1, 1, 2 Stacheln. Pat. III bis IV vorn und hinten je 1, I—II jedenfalls vorn 1 Stachel. — Totallänge (NB. unreif!) 11,5 mm. Cephal. 5,5 × 4 mm. Abd. 5,5 × 3 mm. Beine: I. 10,7; II. 10; III. 11,6; IV 11,9 mm; die Glieder IV: Fem. 3,5, Pat. 1,7, Tib. 2,5, Met. 2,6, Tars. 1,6 mm. Tib. III 2,1, Met. III 2,2 mm. — Kamerun (Voss) [M. L.].

II.

Fam. Avicularüidae.

1. *Ctenolophus heligmomeriformis* Strand n. sp.

♀. (trocken!) Cephal. und Extremitäten hell rötlichbraun, schwarz behaart. Stacheln, Spinulen und Krallen schwarz. Hügel der beiden Vorderaugen 1,2 mm lang, 0,8 mm breit; diese unter sich kaum um ihren Radius entfernt. Augen II. Reihe vom Hügel der Vorderaugen um ihren anderthalben, unter sich um weniger als ihren einfachen, von den S.-A. II um mehr als ihren Durchmesser entfernt, mit letzteren eine so stark recurva gebogene Reihe bildend, daß eine die M.-A. hinten tangierende Gerade die S.-A. vor dem Centrum schneiden würde. Mand. schwarz beborstet, an der Spitze in einen unten gerichteten, vorn abgeflachten, ringsum dicht mit kurzen, kräftigen Zähnen besetzten Fortsatz ausgezogen. Palpencoxen am ganzen Vorderrande mit 3 bis 4facher Reihe starker Spinulen. Lippenteil am Ende mit einer Reihe von 4—5 Spinulen. Tibialglied der Palpen unten vorn mit 7 langen, oben etwa 11 kleineren, hinten unten mit etwa 10 Stacheln. Femoren unbestachelt. Patellen III vorn mit einer Binde von etwa 30 Stacheln, IV mit ähnlicher, aber nicht die Basis des Gliedes erreichender Binde. Metat. I vorn und hinten je 12, II je 14 Stacheln. Cephal. 13 × 11 mm. — Urungwe, Daboga (Nigmann) [M. S.].

2. *Hermacha nigromarginata* Strand n. sp.

♂. Cephal. rotbraun, mit schwarzem Augenfeld und Rand. Mandibeln violettlich dunkelbraun, Extremitäten rötlich braungelb. Abdomen graubraun bis schwärzlich, ockergelblich gefleckt und hinten mit

vier ebensolchen Querbinden. Bauch ockergelb. — Eine die vorderen M.-A. vorn tangierende Gerade würde die S.-A. im Centrum schneiden; die M.-A. erheblich kleiner, unter sich und von den S.-A. um kaum ihren Radius entfernt. Hintere Reihe vorn gerade, die M.-A. kleiner, die S.-A. fast berührend, von den vorderen M.-A. um kaum ihren kürzesten Radius entfernt. Patellen I—II vorn 1, 1, III—IV hinten, III außerdem vorn 1, 1, 1 Stacheln. Tibia I unbedeutend dicker als II, vorn 1, 1, unten vorn 1, unten hinten 1, 2, 1 Stacheln. Bulbus birnenförmig, die Spina fein fadenförmig, etwas eckig, $^3/_5$ so lang als das ganze Copulationsorgan, nach hinten und ein klein wenig nach unten gerichtet. — 13 mm. Cephal. 6 × 4,3 mm. Abd. 5,5 × 4 mm. Beine: 18,8; II. 17,7; III. 17,3; IV. 20,8 mm. Palpen 10,9 mm. Spinnwarzen 1,7 mm lang. — Kapland (Brady) [M. L.].

Gen. *Pseudohermacha* Strand n. g.

Mit *Hermachastes* verwandt, aber die hinteren Sternalsigillen marginal, Endglied der Spinnwarzen nicht kürzer als das Mittelglied, Lippenteil unspinuliert, S.-A. näher beisammen stehend usw.; von *Hermacha* abweichend: Vorderbeine mit deutlicher 3. Kralle; vordere Metatarsen nicht bis zur Basis scopuliert; von *Lepthercus* durch die spinulierten Palpencoxen zu unterscheiden. — Type: *Ps. annulipes* Strand.

3. *Pseudohermacha annulipes* Strand n. sp.

♀ subad. Cephal. und Mandibeln hellbraun, Augenfeld schwarz, Sternum braun mit gelblichen Sigillen und gelblichem, undeutlichem Mittelfleck, Extremitäten gelb, Femoren, Tibien und Metatarsen braun geringt. Abdomen oben schwarz, mit kleinen hellgrauen Fleckchen, die sechs recurva gebogene, aus je 6 Flecken bestehende Querreihen bilden; Seiten unregelmäßig heller gefleckt; Bauch braun mit zwei graugelblichen Querbinden. Vordere Augenreihe etwa gerade; die M.-A. ein wenig größer, unter sich um ihren Radius, von den S.-A. um weniger entfernt. Hintere Reihe vorn gerade; die M.-A. kleiner, von den vorderen M.-A. um weniger als ihren kürzesten Durchmesser, von den hinteren S.-A. um ihren kürzesten Radius entfernt. — Totallänge (NB. unreif!) 9—10 mm. Cephal. 4 × 2,8 mm. Beine: I. 10,9; II. 9,3; III. 8,6; IV. 11,7 mm. — Nossibé [M. L.].

Gen. *Tructicus* Strand n. g.

Mit *Acropholius* verwandt, aber das Augenfeld hinten mindestens so breit als lang, hintere Augenreihe vorn gerade, Rastellum aus kurzen, wenig starken, leicht gebogenen Stacheln gebildet, Palpencoxen mit einer einzigen Spinule; Metat. I—II länger als die Tarsen, III—IV mit Pecten an beiden Seiten der Spitze, IV ebenso kräftig bestachelt wie III usw. — Type:

4. *Tructicus typicus* Strand n. sp.

♀. Cephal. dunkel kastanienbraun, Mandibeln schwarz, mit hellen Haarblößen, Extremitäten hell rötlichbraun; Abdomen unten graugelb, oben schwarz mit gelben Flecken, welche hinten 4—5 recurva gebogene Querreihen bilden, Seiten unregelmäßig gefleckt. Patella III vorn eine Reihe von sechs kräftigen Stacheln, sowie einige kleinere, unregelmäßig gestellte Stacheln. Tibien und Metatarsen mit vielen Stachelborsten besetzt. — 20,5 mm. Cephal. 8 × 5,2 mm. Abd. 10 × 6,5 mm. Beine: I. 17,9; II. 16,4; III. 17,7; IV. 24,7 mm. Palpen 13,4 mm. — ♂ dunkler als ♀; Copulationsorgan ähnelt demjenigen der folgenden Art, aber von außen erscheint das Tarsalglied breiter, kaum $2^1/_2$mal so lang als breit, Bulbus abgerundet rhombisch mit der Spina von seiner Oberseite entspringend (bei folg. Art in der Mitte der Unterseite), vom Bulbus scharf abgesetzt und mit dessen Unterseite etwa einen rechten Winkel bildend. — 16 mm. Cephal. 7,2 × 5 mm. Abd. 6,5 × 4 mm. Palpen 13,1 mm. Beine: I. 20,5; II. 19,2; III. 19,8; IV. 26,6 mm. — Nossibé [M. L.].

5. *Tructicus affinis* Strand n. sp.

♂. Weicht von *T. typicus* Strand dadurch ab, daß die Augen I unter sich um weniger als ihren Durchmesser entfernt sind, das Feld der Augen I und II vorn weniger breit (als bei *T. typicus*), die Scopulierung sparsamer, die hinteren Tarsalkrallen fast so lang als ihre Fascikeln, Copulationsorgan abweichend (siehe oben!) usw. — 15 mm. Cephal. 6,3 × 4,5 mm, Abdomen 6,5 × 4 mm. Beine: I. 19,8; II. 17,7; III. 17,6; IV. 25,7 mm. — Nossibé [M. L.].

Gen. *Nossibea* Strand n. g.

Mit *Forsythula* verwandt, aber die Rückengrube ganz leicht procurva, Rastellumfortsatz vorhanden, Augen I näher beisammen stehend, Metat. IV ohne Pecten, Scopula aller Tarsen geteilt usw.; von *Acropholius* und *Tructicus* durch das subquadratische Feld der vier vorderen Augen, den Rastellumfortsatz, abweichende Bestachelung der Metat. III, gleich lange Metatarsen und Tarsen I—II usw. zu unterscheiden. — Type: *N. processigera* Strand.

6. *Nossibea processigera* Strand n. sp.

♀ subad. Cephal. und Extremitäten bräunlichgelb, mit vier dunkleren Schrägstreifen, Mandibeln dunkler; Abdomen oben grauschwarz, dicht graugelblich gefleckt, Seiten oben mit in Schrägreihen geordneten Flecken, Unterseite graugelblich. Patella III vorn mit zahlreichen kurzen, kräftigen Stacheln, IV vorn mit etwa drei Reihen winziger Stachelchen. Tibien und Metat. mit vielen Stachelborsten. Mandibeln

an der Spitze mit Höckerfortsatz, der von der Seite gesehen etwa so lang als an der Basis breit erscheint und dicht mit kräftigen Spinulen besetzt ist. Palpencoxen mit 1—2 Spinulen; Lippenteil unbewehrt, fast doppelt so breit als lang. Augen I unter sich um ihren Radius, von den Augen II um ihren kürzesten Durchmesser, vom Clypeusrande linienschmal entfernt. Augen II unter sich kaum um ihren Radius entfernt. 15 mm lang (NB. unreif!). — Nossibé [M. L.].

7. *Cestotrema* (?) *dubia* Strand n. sp.

♀ subad. Rückengrube fast gerade, Palpencoxen mit 4—6 Spinulen, Metat. I—II fast bis zur Basis scopuliert, aber die Scopula deutlich geteilt. Cephal. und Extremitäten graugelblich, ersterer mit schwarzem Augenfeld und ebensolchem Brustteilrand; Abdomen oben und an den Seiten hellgrau, mit schmaler, brauner Mittellängsbinde und fünf ebensolchen recurva gebogenen Querbinden. Patellen III—IV hinten einen Stachel, III außerdem vorn 1, 1, 1 kurze, starke Stacheln. Metat. I bis II unten 1, 2, 2 Borsten. Augen I am Clypeusrande, kleiner als II, unter sich um ihren Radius, von den Augen II um reichlich ihren längsten Durchmesser entfernt; letztere die größten aller Augen und unter sich um ihren Radius entfernt. Hintere Reihe gerade; die M.-A. kleiner, von den Augen II um ihren Radius entfernt, die S.-A. berührend. — Totallänge (NB. unreif!) 12—13 mm. Cephal. 4 × 2,9 mm, Abd. 7 × 3,8 mm. Entfernung der Rückengrube vom Clypeusrande 2,7 mm. Palpen 7,4 mm. Beine: I. 11,05; II. 10,3; III. 9,4; IV. 14,3 mm. Fem. IV. 2,8, Pat. IV 2, Tib. IV 3, III 1,3 (= Pat. III), Met. IV 2,7, Tars. 1,6 mm. — Majunga (Voeltzkow) M. B.].

8. *Cyphonisia rastellata* Strand n. sp.

♀. Cephal. und Extremitäten hell rötlichbraun, Patellen an den Seiten geschwärzt, Tibien mit schwarzem Basal- und (III—IV) Endring, Metatarsen mit schwarzem Mittel- und (III—IV) Endring. Abdomen graugelb, oben und an den Seiten dicht graubraun gefleckt, mit graubraunem Herzstreif und feinen Querlinien hinten. Bauch nur hinten dunkel punktiert. Augen I unter sich um den längsten Durchmesser, vom Clypeusrande um weniger als den halben kürzesten Radius, von den Augen II um ihren kürzesten Durchmesser, von den hinteren S.-A. um das Doppelte des längsten Durchmessers der letzteren entfernt. Hintere Reihe vorn leicht procurva. Beine mit vielen Stachelborsten. Palpencoxen mit 6—7 Spinulen, Lippenteil unbewehrt. Am innern Falzrande 8—9 Zähne. — 18,5 mm. Cephal. 7,2 × 6,5 mm, Abd. 9,5 × 9 mm. Beine: I. 18,5; II. 18,7; III. 19,2; IV. 23,2 mm. Palpen 14,5 mm. Glieder IV: Fem. 5,5, Pat. 3,2, Tib. 3,5, Met. 4,2, Tars. 2 mm. — Amani (Vosseler) [M. B.].

9. *Cyphonisia affinitata* Strand n. sp.

♀. Der vorigen Art nahe verwandt, aber durch ungeringelte Beine, kräftigere und sonst etwas abweichende Bestachelung, Mangel an Spinulen an der hinteren Basalecke der Palpencoxen, spinulierten Lippenteil, ein wenig schmäleres Augenfeld, stärker gewölbten Augenhügel usw. zu unterscheiden. — 20 mm. Cephal. 8,5 × 7,5 mm, Abd. 10,5 × 7 mm. Beine: I. 17,1; II. 17,3; III. 16,5; IV. 22,2 mm. Palpen: 11,5 mm. — Amani (Vosseler) [M. B.].

10. *Brachionopus leptopelmiformis* Strand n. sp.

♂. Cephal. mit allen Anhängen rötlich braungelb, Augenfeld tiefschwarz, Abdomen schwarzbraun, mit runden, graugelblichen Flecken, die sich oben hinten zur Not als 5—6 Querreihen erkennen lassen. Bauch graugelblich, mit einer Querreihe von vier tiefschwarzen Querstrichen vor den Spinnwarzen. Rastellum von kurzen Borsten gebildet. Lippenteil mit zwei Querreihen von je vier Spinulen gebildet. Bulbusspina fein nadelförmig, nach unten und hinten gerichtet, in ihrer ganzen Länge leicht nach innen konvex gebogen. Vordere Augenreihe stark procurva; die M.-A. kleiner, unter sich um reichlich ihren Radius, von den S.-A. um denselben entfernt; letztere vom Clypeusrande um ihren längsten Durchmesser, von den ein wenig kleineren hinteren S.-A. um den kürzesten Durchmesser der letzteren entfernt. — 14 mm. Cephal. 6 × 4,3 mm, Abd. 6,3 × 3,7 mm. Beine: I. 19,6; II. 17,3; III. 16,4; IV. 21,1 mm. — Kapland (Brady) [M. L.].

11. *Heterothele villosella* Strand n. sp.

♂. Cephal. länger als Pat. + Tib. III oder als Metat. IV, Tib. + Met. I gleich Metat. + Tars. IV; vordere S.-A. kaum kleiner als ihre M.-A., hintere Reihe jedenfalls nicht länger als die vordere, die hinteren M.-A. um weniger als die Länge der Reihe der vorderen M.-A. unter sich entfernt, die vorderen M.-A. dunkel, die übrigen gelblich; Palpenfemoren seitlich zusammengedrückt und gebogen, die ganze Vorderseite des Tarsalgliedes scopuliert; Copulationsorgan hellrot, Bulbus unten mit einer schwärzlichen Partie innen und einer hellgelblichen unten außen. Abdomen ungefleckt, heller als Ceph. — Am nächsten mit *H. honesta* Karsch verwandt. — 19 mm. Cephal. 7,2 × 6 mm, Abd. 8,5 × 5,5 mm. Beine: I. 28,1; II. 24,6; III. 22,6; IV. 29 mm. Palpen 16,1 mm. — Amani (Borgert) [M. L.].

12. *Selenogyrus brunneus* Strand n. sp.

♀. Rückengrube nicht stark procurva, Metatarsen II mit einem Basalstachel. Augenreihe I deutlich procurva; die M.-A. ein wenig kleiner, unter sich um ihren Durchmesser, von den S.-A. um unbedeutend

weniger entfernt. Hintere Reihe vorn gerade; die M.-A. viel kleiner, von den vorderen M.-A. um ihren kürzesten, von den S.-A. um ihren längsten Durchmesser entfernt. Färbung braun, stellenweise graulich oder olivenfarbig, ohne bläulichen Glanz. Alle Tibien unten an der Spitze 2, III—IV außerdem vorn und hinten je 1, 1, 1, sowie unten submedian 2, II vorn 1, 1, 1 Stacheln. Patellen III—IV hinten 1 Stachel. Am inneren Falzrande 10 Zähne. Palpencoxen vorn dicht spinuliert. — 5,2 mm. Cephal. 18 × 16 mm. Entfernung der Rückengrube vom Clypeusrande 12,5 mm. Abdomen 32 × 23 mm. Beine: I. 56,4; II. 50; III. 47; IV. 59,8 mm. Glieder IV: Coxa 6,5, Tr. 3,8, F. 13, Pat. 7,2, Tib. 10, Met. 12,5, Tars. 6,8 mm. — Ohne Lokalität, wahrscheinlich Westafrika [M. L.].

Gen. *Pseudhapalopus* Strand n. g.

Mit *Hapalopus* verwandt, aber die Metatarsen I nicht oder kaum gekrümmt und reichlicher bestachelt (bei der Type: unten, vorn und hinten je 1, 1 Stacheln, sowie noch 1 an der Spitze unten), Metat. II—IV stärker scopuliert, Tibien I mit nur einem Haken, Palpentibia außen an der Spitze ohne Rastellum, aber mit einem Höckerfortsatz. Ferner ist der Lippenteil reichlicher spinuliert als bei *Hapalotremus*, die Bulbusspina kürzer als bei *Hapalopinus* usw. — Type: *Ps. aculeatus* Strand.

13. *Pseudhapalopus aculeatus* Strand n. sp.

♂. Cephal. und Extremit. rötlichbraun, ersterer graulich behaart, Augenhügel schwarz, Femoren dunkelbraun, Abdomen schwärzlich, oben rötlichgelb behaart. — Palpentibia etwa 3,4mal länger als breit, innen 1, 2, 2, unten außen 1 Stachel, am Ende außen mit einem Zahnhöcker; der Endteil des Copulationsorgans keine »Spina« bildend: von innen gesehen etwa so lang und fast halb so breit als Bulbus, nach unten gerichtet, parallelseitig, am Ende schräg geschnitten. Tibialfortsatz lang, dünn, fast drehrund, gegen die Spitze allmählich verjüngt, nach vorn, unten und ein wenig nach innen gerichtet. — 31 mm. Cephal. 14 × 12 mm. Abd. 12 × 8 mm. Beine: I. 57; II. 53,1; III. 50,8; IV. 62 mm. — Sorata in den Kordilleren (Günther) [M. L.].

14. *Harpactira guttata* Strand n. sp.

♀. Mit *H. tigrina* Auss. verwandt, aber die Rückengrube nicht halbmondförmig, fast unmerklich, recurva gebogen; alle Tibien an der Spitze unten 2 Stacheln, III—IV außerdem hinten ebenda 1 Stachel, Metat. III—IV unten an der Spitze 3, oben ebenda 2, III außerdem vorn und hinten je 2, IV unten, vorn und hinten je 2 Stacheln. Palpentibia an der Spitze unten vorn 3, unten hinten 1 Stachel. Abdomen oben und unten mit schmaler, dunklerer Mittellängsbinde, an

den Seiten und unten mit kleinen, helleren, tropfenförmigen Flecken, oben mit ebensolchen, die sich hinten zu 4—5 Querreihen anordnen. Die obere Reihe Stridulationsborsten wie bei *tigrina* aus fünf größeren solchen gebildet, vor diesen finden sich aber noch zwei kleinere ebensolche; die untere Reihe in der Mitte doppelt, und ihre Borsten nehmen nach beiden Enden an Länge ab; die Grenze zwischen diesen und der Oralbürste erkennbar. — 50 mm. Cephal. 18 × 15. Abd. 23 × 18 mm. Beine: I. 55; II. 49,5; III. 44,7; IV. 56,6 mm. — East London, Kapland (Lerchen) [M. L.].

Gen. *Sorata* Strand n. g.

Mit *Grammostola* verwandt, aber sparsamer bestachelt, Sternum vorn stark verschmälert und gewölbt, Tarsen IV länger als I, Ceph. erheblich länger als breit, die Scopulen ausgedehnter; Stridulationsorgan eine Kombination der III. und IV. Type, und zwar am besten mit den afrikanischen Phoneyuseen übereinstimmend. — Type: *S. monticola* Strand.

15. *Sorata monticola* Strand n. sp.

♀. Hellbraun, Cephal. im Grunde schwarz; Extremitäten und Abdomen bräunlich- oder rostfarbig gelb behaart. Vordere Augenreihe stark procurva; die M.-A. unter sich um reichlich ihren Radius, von den S.-A. um denselben entfernt. Hintere Reihe recurva; die M.-A. kleiner, von den vorderen M.-A. um ihren kürzeren Durchmesser, von den hinteren S.-A. um ihren kürzesten Radius entfernt. — Am inneren Falzrande etwa 12 Zähne. — Totallänge mindestens 55 mm. Cephal. 24 × 20 mm. Entfernung der Rückengrube vom Clypeusrande 16 mm. Beine: I. 69; II. 61,8; III. 59,3; IV. 74,8 mm. Tibia I. 12, IV. 12,5, Met. IV 16 mm. — Sorata (Günther) [M. L.].

16. *Hysterocrates minimus* Strand n. sp.

♀. Mit *H. sjöstedti* (Th.) verwandt, aber Metat. I an der Spitze unten bestachelt, Pat. + Tib. IV länger als I, Scopula erreicht nur an I die Basis der Metat., Größe geringer, die hinteren Sternalsigillen ein wenig weiter unter sich als vom Seitenrande entfernt, Cephal. breiter, Beine IV dreimal so lang als Cephal., Pat. + Tib. IV länger als Cephal., Augenhügel bei weitem nicht »fer e duplo latius quam longius«, Tibia IV in der Mitte deutlich verdickt, die vorderen M.-A. unter sich nur um reichlich ihren Radius, von den S.-A. in demselben entfernt, der längste Durchmesser der vorderen S.-A. deutlich länger als derjenige der M.-A. (NB. Augen trocken gesehen!) — 44 mm. Cephal. 17 × 15 mm. Entfernung der Rückengrube vom Clypeusrande 11,7, vom Augenhügel 9,5 mm. Beine ohne Grundglieder: I. 43,8; II. 38,7; III. 35; IV. 51,5 mm. Tibia IV $2^7/_{10}$ länger als breit. — Kamerun (Voss) [M. L.].

17. *Hysterocrates affinis* Strand n. sp.

♀. Mit der folg. Art (*H. ochraceus* Strand) verwandt, wie bei dieser mit scopuliertem Palpenfemur, nicht verdicktem Palpentarsus usw., aber durch dunklere Behaarung und Färbung, in der Mitte schwach verdickte Tibien IV, Mandibeln ganz undeutlich und sparsam gekörnelt usw. zu unterscheiden. — In Flüssigkeit das ganze Tier kastanienbraun, Cephal. und Mand. mehr graulich als Extrem., Abdomen am dunkelsten, schwach rötlich angeflogen, die abstehende Behaarung nur an den hinteren Metat. und Tarsen und an den Mandibeln ein wenig heller erscheinend. Im Grunde Cephal. und die proximalen Glieder schwarz. Bauch schwarzbraun. Trocken erscheint die Behaarung dunkel fuchsrot; Met. und Tarsen IV oben sehr dicht und lang behaart (die Haare z. T. erheblich länger als der doppelte Durchmesser des betr. Gliedes). — Eine die vorderen M.-A. vorn tangierende Gerade würde die S.-A. im Centrum schneiden; letztere nicht kleiner, vom Clypeusrande um ihren längsten Durchmesser, von den M.-A. so weit als diese unter sich (d. h. = d. Radius d. M.-A.) entfernt. Hintere Reihe vorn gerade; die M.-A. nicht viel kleiner, von den vorderen M.-A. um reichlich ihren kürzesten Radius, von den hinteren S.-A. nur um $^1/_3$ desselben entfernt. — 61 mm. Cephal. 26,5 × 21,5 mm. Entfernung der Rückengrube vom Clypeusrande 17,5, vom Augenhügel 15 mm. Abd. 27 × 18 mm. Beine ohne Grundglieder: I. 60,5; II. 51,8; III. 49; IV. 67,7 mm. Tibia IV $2^3/_5$ länger als mitten breit. — Kamerun (Voss) [M. L.].

18. *Hysterocrates ochraceus* Strand n. sp.

♀. Durch stark gekörnelte Mandibeln, parallelseitige, in der Mitte nicht verdickte Tibien IV, abweichende Dimensionen usw. von den verwandten, auch am Palpenfemur scopulierten, Arten zu unterscheiden. — Augenstellung wie bei *H. maximus* Strand 1906 (♂), jedoch die hintere Reihe leicht recurva, eine die vorderen M.-A. unten tangierende Gerade würde die S.-A. oberhalb des Centrums schneiden; hintere S.-A. erheblich kleiner als die vorderen; Augenfeld vorn ein wenig breiter als hinten. — Gefeuchtet im Grunde dunkelrot, die Grundbehaarung graubräunlich bis rötlichbraun. Trocken erscheinen die Extrem. ockergelblich behaart, die abstehenden Haare am Ende weißlich. Haarblößen nur an Patellen und Hinterseite der Femoren vorhanden. — 58 mm. Cephal. 27,5 × 22 mm. Entfernung der Rückengrube vom Clypeusrande 18,3, vom Augenhügel 15 mm. Abd. 26,5 × 18 mm. Beine ohne Grundglieder: I. 62; II. 52,5; III. 50,5; IV. 68,5 mm. Tibia IV $2^4/_5$ länger als breit. — Kamerun (Voss) [M. L.].

Gen. *Encyocratella* Strand n. g.

Mit *Encyocrates* verwandt, aber die hinteren S.-A. größer als ihre M.-A.; nicht nur an der Spitze der Metat. III—IV, sondern auch an der Spitze aller Tibien finden sich (1—2) Stacheln, ebenso in der Basalhälfte der Metat. III—IV; Lippenteil nur an der Spitze spinuliert und erheblich breiter als lang. Kein Stridulationsorgan, aber Palpentrochanter außen fein und dicht scopuliert, innen mit unregelmäßig und unter sich entfernt gestellten Borsten und dazwischen feinere Grundbehaarung; Augenfeld subparallel, Sternalsigillen marginal, Rückengrube leicht recurva, Coxa I vorn fast kahl. Nur Scopula der Metat. IV durch Borstenbinde geteilt usw. Erinnert in Habitus an *Chaetopelma* — Type: *E. olivacea* Strand n. sp.

19. *Encyocratella olivacea* Strand n. sp.

♀. Cephal. und Extrem. gelblichrot mit hellgraulicher Grundbehaarung, Femoren dunkler, Augenfeld mit schwarzer Querbinde. Abd. oben dunkel bräunlichgelb. Bauch dunkler. Trocken erscheint die ganze Oberseite olivenfarbig braungelb. — Eine die vorderen M.-A. vorn tangierende Gerade würde die S.-A. im Centrum schneiden; die M.-A. unter sich um ihren Radius, von den S.-A. um weniger entfernt; letztere vom Rande des Clypeus um reichlich ihren längsten Durchmesser entfernt. Palpentibien unten an der Spitze 2, vorn submedian 1 Stachel. — 37 mm. Ceph. 14,5 × 13 mm. Entfernung der Rückengrube vom Clypeusrande 9, vom Augenhügel 7 mm. Beine mit Cox. + Troch.: I. 62,9; II. 49,3; III. 45,7; IV. 55,6 mm. — Amani (Vosseler) [M. B.].

20. *Avicularia soratae* Strand n. sp.

♀. Mit *Avic. avicularia* (L.) verwandt, aber Cephal. breiter, die Größe geringer, die Behaarung der Hinterbeine dunkler, rötlichbraun statt rötlichgelb, die helle Randumsäumung des Metat. IV viel breiter als die der Tibia und fast so breit als das Glied selbst; solche helle Haarquerbinden haben auch die andern Metat. und Tibien an der Spitze, sind aber an den Vorderbeinen weniger deutlich, Sternum am Vorderrande breiter im Verhältnis zur mittleren Breite als bei *A. avicularia*. Die Färbung der Beine errinnert an *Av. walckenaeri* (Perty). — Eine die vorderen M.-A. vorn tangierende Gerade würde die S.-A. hinter dem Centrum schneiden; die M.-A. unter sich um $^2/_3$ ihres Durchmessers, von den S.-A. um den kürzesten Durchmesser der letzteren entfernt. Hintere Reihe vorn gerade; die M.-A. von den vorderen M.-A. um ihren kürzesten Radius, von den hinteren S.-A. um noch weniger entfernt. — 40 mm. Cephal. 15 × 14 mm. Entfernung der Rückengrube vom Cly-

peusrande 9, vom Augenhügel 6,8 mm. Beine mit Coxa + Troch.: I. 49,8; II. 46,1; III. 45; IV. 56,8 mm. Glieder IV: Coxa 6, Tr. 2,8, Fem. 12,5, Pat. 6,5, Tib. 11, Met. 11,5, Tars. 6,5 mm. — Sorata (Kordilleren) (Günther) [M. L.].

Fam. **Clubionidae.**

1. *Olios soratensis* Strand n. sp.

♂. Cephal. rötlich braungelb, Clypeus und Augenfeld dunkelbraun, Kopfteil mit drei feinen schwarzen Längslinien, Brustteil mit schmalem schwarzen Rand. Mand. schwarz, Sternum dunkelbraun. Die proximalen Glieder bräunlich oder rötlich, die distalen dunkelbraun bis schwärzlich. Abdomen bräunlichgrau, mit hellerem Herzstreif, Bauch ein wenig dunkler. Beide Augenreihen schwach procurva; alle Augen I größer als II, die S.-A. I ein wenig größer als ihre M.-A. und so weit als diese unter sich (d. h. $^2/_3$ des Durchmessers der M.-A.) von denselben, vom Clypeusrande um ihren Radius entfernt. Hintere M.-A. ein wenig kleiner und unbedeutend weiter von den S.-A. als unter sich entfernt. Feld der M.-A. vorn schmäler als hinten und nicht ganz so lang als hinten breit. Patellarglied nicht doppelt so lang als breit, kürzer, aber breiter als das Tibialglied; letzteres cylindrisch, am Ende außen in einen schwarzbraunen, dem Tarsalgliede dicht anliegenden, fast drehrunden, am Ende (von außen gesehen) stiefelähnlichen Fortsatz verlängert. Bulbus sehr groß, am Ende außen mit einem schmalen, nach außen gerichteten Fortsatz. — 21 mm. Cephal. 11,5 × 10,5 mm. Abd. 11 × 8 mm. Beine: I. 4,8; II. 53,5; III. 40; IV. 40,7 mm. — Sorata (Günther) [M. L.].

III.

Olios nossibeensis Strand n. sp.

♀. Cephal. und Extrem. hell rötlich braungelb, Mand. schwarz, Sternum und Coxen hellgelb. Abdomen graugelblich, oben mit vier dunkelbraunen Punktflecken, Seiten und Bauch dicht mit dunkelbraunen Punkten bestreut. Epigyne: sehr groß (2,5 × 5,1 mm), etwa flaschenförmig, hinten erweitert, der ganzen Länge nach mit einer tiefen, an beiden Enden sich erweiternden Längsfurche, die von einem schmalen Längskiel geteilt wird. Tibien I—II unten 2, 2, 2, 2, III—IV unten 2, 2, 2, vorn und hinten je 1, 1, Met. I—II unten 2, 2, vorn und hinten an der Basis je 1, III—IV unten 2, 2, vorn und hinten je 1, 1, jedenfalls IV an der Spitze vorn 2 kleinere Stacheln. — Vordere Augenreihe gerade; die M.-A. ein wenig größer, unter sich um $^2/_3$, von den S.-A. um $^1/_2$ Durchmesser entfernt; letztere vom Clypeusrande um

nicht ganz ihren Durchmesser, von den hinteren S.-A. um denselben entfernt. Hintere Reihe fast gerade; die M.-A., die kleinsten aller Augen, unter sich und von den S.-A. gleich weit entfernt. — 24 mm. Cephal. 9,5 × 9 mm. Abd. 12 × 8 mm. Beine: I. 40,2; II. 43,3; III. 32,8; IV. 35 mm. — Nossibé (Type!), Fort Dauphin (Mad.) (Vorkamp) [M. L.].

Olios malagassus Strand n. sp.

♀. Cephal. und Extrem. rötlich braungelb, ersterer mit zahlreichen braunen, z. T. reihenförmig angeordneten Punktflecken; Mand. wie Cephal., aber ungefleckt; Unterseite ockergelblich. Abdomen ockergelblich grau, sehr dicht mit braunen Punkten besprenkelt, mit hellerem Herzstreif. Untere Hälfte der Seiten fein längsliniiert; Bauchfeld graulich, schmal weiß begrenzt. — Epigyne: 1,5 × 1 mm, in der hinteren Hälfte grauschwarz, erhöht und gewölbt, von zwei tiefen, hinten zusammenstoßenden, vorn einen schmalen Längskiel einschließenden Furchen der Länge nach geteilt; vorn eine rundliche Quergrube, die einen kleinen, hellgefärbten Höcker einschließt. Vordere Augenreihe leicht procurva; die M.-A. kaum größer, unter sich um $^2/_3$, von den S.-A. um kaum ihren halben Durchmesser entfernt. Hintere Reihe leicht procurva; die M.-A. kleiner, unter sich und von den S.-A. gleich weit entfernt. Feld der M.-A. hinten reichlich so breit als lang. Tibien I—II unten 2, 2, 2, 2, vorn und hinten je 1, III—IV unten 2, 2, 2, vorn und hinten je 1, 1; alle Metat. unten 2, 2, I—II vorn und hinten je 1, III bzw. 1, 1, IV vorn 1, 1, 2, hinten 1, 1, 1 Stacheln. — 12 mm. Cephal. 5 × 4,5 mm. Abd. 6,3 × 4,7 mm. Beine: I. 18,6; II. 20,3; III. 14,4; IV. 14,6 mm. — Nossibé [M. L.].

3. Vorläufige Diagnosen süd- und ostasiatischer Clubioniden, Ageleniden, Pisauriden, Lycosiden, Oxyopiden und Salticiden.

Von Embrik Strand (aus Kristiania).

(Aus dem Kgl. Naturalienkabinett zu Stuttgart.)

eingeg. 14. Januar 1907.

Fam. **Clubionidae.**

Olios exterritorialis Strand n. sp.

♀. Cephal. und Extremitäten gelb, Mand. schwarzbraun; Abdomen gelblich, dicht bräunlich gesprenkelt. Behaarung gelblichweiß. Epigyne bräunlichgelb, mit einer dreieckigen Grube, die hinten eine ebensolche Vertiefung einschließt. Vordere Augenreihe schwach recurva; die M.-A. unter sich um weniger, von den S.-A. etwa um den Radius, vom Clypeusrande um $^2/_3$ des Durchmessers entfernt. Alle Tibien und Metatarsen unten 2, 2, vorn und hinten je 1, 1 Stacheln. — 10,5 mm lang. Cephal.